

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 20. Dezember 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 51/52

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Göge,

ich wünsche Ihnen auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten. Die Weihnachtszeit als Zeit der Besinnung lädt uns ein, innezuhalten und auf das zurückzublicken, was uns als Gemeinschaft ausmacht und was zusammen erreicht wurde. Mir fallen hier Worte wie Zusammenhalt, Mitgefühl und das Engagement füreinander ein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest voller Freude, Harmonie und Zuversicht. Möge das neue Jahr 2025 Gesundheit, Frieden und Glück für uns alle bringen.

Ihr

Florian Pfitscher
Bürgermeister



(Foto: Charly Koch)

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 21.12.2024

Kanzach - Apotheke, Dürmentingen, Tel. 07371 129333

Sonntag, 22.12.2024

Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 935 10

Dienstag, 24.12.2024

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Mittwoch, 25.12.2024

Marien Apotheke, Mengen, Tel. 07572 1020

Donnerstag, 26.12.2024

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies, Tel. 07576 960 60

Samstag, 28.12.2024

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Sonntag, 29.12.2024

Adler Apotheke, Sigdorf, Tel. 07571 128 64

Alte Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583 847

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goeg.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rückblick auf das Jahr 2024

Rückblick auf 2024

Wenn wir das zu Ende gehende Jahr 2024 in den Blick nehmen, so schauen wir auf ein aus meiner Sicht spannendes und ereignisreiches Jahr zurück. Die Krisen in der Welt lassen uns nach wie vor mit Sorge auf das Kommende blicken. Sei es der Krieg in der Ukraine, im Nahen Osten oder die Entwicklungen in den letzten Tagen und Wochen in Syrien. Aufgrund der geopolitischen Zusammenhänge schrumpft unsere globalisierte Welt zu einem Dorf zusammen. Wer meint, diese Vorgänge hätten mit uns nichts zu tun und wir könnten diese als Beobachter aus der Ferne betrachten, liegt fehl. Es ist wie das Bild eines Steines, der ins Wasser geworfen wird. Die Kreise, welche der sinkende Stein durch das Wasser ziehen lässt werden größer und größer. Daher müssen wir uns aktiv, mit den sich aus solchen Ereignissen resultierenden Folgen befassen, da wir ansonsten schlicht von den Realitäten eingeholt werden. Auch die Wahl in den Vereinigten Staaten von Amerika vom November sowie die bei uns im Februar nächsten Jahres anstehende Bundestagswahl werden Veränderungen mit sich bringen.

Mein Vorgänger im Amt, Peter Rainer, schrieb im letzten Jahr in diesem Zusammenhang vom „Krisenmodus“ als Wort des Jahres 2023. Diese Bezeichnung trifft mittlerweile schon nicht mehr zu. Ich glaube, wir müssen akzeptieren, dass wir mittlerweile in einer Welt leben, die sich im ständigen Wandel befindet und oft nicht zum Besseren. Diesen Realitäten sollten wir mehr wieder gegenüberstellen. Wir sollten uns vermehrt bewusst machen, was unsere Werte und Vorstellungen sind. Was sind unsere Stärken mit denen wir agieren können? Was sind die Chancen und Möglichkeiten, die sich bei all den Gegebenheiten bieten?

Aber auch der Blick auf die Göge selbst zeigt für 2024 ein äußerst spannendes Jahr. So gab es doch aus kommunalpolitischer Sicht mit der Kommunalwahl im Juni 2024 sowie der Bürgermeisterwahl 2024 gleich zwei bedeutende und prägende Ereignisse für Hohentengen. Im Folgenden Rückblick werden diese Ereignisse noch einmal näher beleuchtet.

2024 – ein Jahr voller Veränderungen

Das Jahr 2024 brachte in der Gemeinde Hohentengen viele Veränderungen. Durch die Kommunalwahl am 9. Juni änderte sich die Zusammensetzung des **Gemeinderats** erheblich: Von insgesamt 18 Gemeinderäten wurden zehn neu ins Gremium gewählt. Dabei erreichte die Fraktion der CDU insgesamt zwölf Sitze, die Freie Wählervereinigung (FWV) konnte sechs Mandate erringen. Bei der konstituierenden Sitzung am 17.07.2024 wurden Markus Kaufmann, Gloria Bruggesser und Karl-Heinz Fischer zu den neuen Stellvertretern des Bürgermeisters gewählt. Auch in den Ausschüssen gab es einige Veränderungen.

Auch beim Amt des **Bürgermeisters** gab es einen Wechsel, da Peter Rainer schon Ende 2023 erklärt hatte, nicht mehr zu einer möglichen Wiederwahl antreten zu wollen. So wurde ich am 22. September mit 63,4% der Stimmen zum Bürgermeister gewählt. Auf meinen einzigen Mitbewerber, Gerd Miller aus Wolfartsweller, entfielen 34,9%. Die Wahlbeteiligung lag bei rund 53%.

Nach 16 Jahren im Amt wurde Bürgermeister a.D. Peter Rainer am 29. November mit einer großen Feier in der Göge-Halle verabschiedet. In sehr persönlichen Reden und Grußworten der Ehrengäste wurden seine Verdienste angemessen gewürdigt. In seiner letzten Ansprache dankte er allen, die ihn auf seinem Weg unterstützt hatten. Abschließend appellierte er an die Anwesenden, sich gemeinschaftlich um die Erziehung und motivierende Begleitung von Kindern zu kümmern.

Meine Amtseinführung erfolgte bereits an meinem ersten Arbeitstag (2. Dezember) im Sitzungssaal des Rathauses. Nach dem Spre-

chen der formalen Verpflichtungsformel und ermutigenden Grußworten der Ehrengäste durfte ich die guten Wünsche zahlreicher Gäste entgegennehmen.

Eine Veränderung gab es auch in der **Leitung der Göge-Schule**. Nach vier Jahren in diesem Amt wechselte Andrea Wetzels zum Schuljahreswechsel als Rektorin an die Ablachschule in Mengen. Bei der Verabschiedungsfeier dankten ihr die Kollegen und Mitarbeiter an der Schule, Vertreter von Elternbeirat und Schulförderverein sowie Bürgermeister Rainer mit herzlichen Worten und vielen Geschenken für ihren sehr engagierten Einsatz. Aktuell wird die Schule kommissarisch von Birgit Sauter geleitet, die bisher Konrektorin war.

Auch der am 5. Juni im Gemeinderat beschlossene **Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr** führte zu großen Veränderungen. Dieser Bedarfsplan wurde von einem Fachbüro unter Beteiligung des Kreisbrandmeisters ausgearbeitet und zeigte erheblichen Handlungsbedarf. Dass in Hohentengen kurz- und mittelfristig Investitionen anstehen (Gerätehaus, Fahrzeuge, Ausstattung), war vorher schon klar, aber der Experte zeigte auch erhebliche Defizite und Gefahrenpunkte in den Teilortwehren auf. Weil letztlich der Gesamtkommandant und der Bürgermeister die Verantwortung tragen, lautete die eindeutige Empfehlung der Experten eine Zusammenführung aller Abteilungen. Nach vielen Gesprächen, Beratungen und in intensiven Überlegungen kreierte das Führungsteam der Feuerwehr ein Modell, um dennoch möglichst allen Kameradinnen und Kameraden ein passendes Angebot zu machen. Konkret wird sich die künftige zentrale Abteilung in Hohentengen in zwei sogenannte „Ausrückestufen“ gliedern. Es ist erfreulich, dass sich einige Einsatzkräfte aus den Teilort-Wehren für diese neue Struktur begeistern ließen, die inzwischen durch Gemeinderatsbeschluss vom 27. November auch in der neuen Feuerwehrsatzung verankert ist.

2024 wurde wieder viel geplant und gebaut...

Die **Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Völlkofen** hat die Verwaltung auch in diesem Jahr sehr stark beschäftigt. Nachdem im Sommer noch einige Detailfestlegungen zu treffen waren (Bachgeländer, Buswartehäuschen) kamen die Arbeiten in der zweiten Jahreshälfte gut voran. So konnte der erste Bauabschnitt im November abgeschlossen und die Arbeiten zum zweiten Abschnitt (Mitte bis Ortsende Richtung Taferstweiler) bereits ausgeschrieben werden. Die Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten erfolgte in der Jahresschlussitzung am 18. Dezember, sodass die Arbeiten zu Beginn des Jahres 2025 weitergehen können.

Auch auf dem Friedhof gab es weitere bauliche Schritte zur **Umsetzung des Friedhofsplans** mit Schaffung neuer, zum Teil pflegefreier, Grabarten. Die daraus resultierende bzw. notwendige Änderung der Friedhofsatzung und der zugehörigen Gebührenordnung stehen noch aus. Außerdem wurden im Gemeinderat Festlegungen getroffen, in welcher weiteren Schrittfolge die Sanierungsarbeiten bei Friedhofsmauer, früherer Remise, Ölbergkapelle und Aussegnungshalle erfolgen werden.

Weitere Maßnahmen waren an bzw. in der Nähe der **Göge-Halle** zu verzeichnen: So wurde im Herbst mit den Bauarbeiten für den neuen **Unterstand für Müll und Wertstoffe** begonnen. Der alte Schuppen war 2023 nach einem (offensichtlich absichtlich herbeigeführten) Brand völlig zerstört worden. Die Planungen und etwas schwierige Abklärungen mit der Brandversicherung hatten leider zu Verzögerungen geführt.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite erfolgte die Sanierung des **Freisportgeländes**. Neben einigen kleinen Veränderungen wurde der elastische Sportbelag komplett erneuert. Ergänzend hierzu soll auf diesem Gelände im vorderen Bereich der Obstbaumwiese, ein zentraler Spielplatz mit Treffpunkt für Jung und Alt entstehen. Hierzu startete im Sommer ein Planungsprozess unter Beteiligung einer breiten Öffentlichkeit.

In der Göge-Halle selbst standen Optimierungen an der **Heizungstechnik** an. Insgesamt haben sich in der Halle in den letzten Mona-

ten immer mehr bauliche Mängel gezeigt – insbesondere Undichtigkeiten beim Flachdach. Deshalb wird vermutlich schon früher als bisher gedacht eine Gesamtanierung anstehen.

Das **Lehrschwimmbcken** war 2024 eine „Dauerbaustelle mit ständigem Verdruß“ – nicht nur für die Gemeindeverwaltung, sondern auch alle, die deshalb dort nicht schwimmen konnten. Im Laufe des Jahres gingen mehrere Bauteile der Wasseraufbereitung kaputt und bei den beauftragten Fachfirmen gab es immer wieder Personalprobleme oder extreme Lieferschwierigkeiten bei Ersatzteilen. So konnte der Schwimmunterricht längere Zeit nicht stattfinden und auch die privaten Schwimmschulen mussten ihre Interessenten leider immer wieder vertrösten. Zudem verlangen die strengen Hygienevorschriften immer mehrere, zeitlich versetzte Kontrollen der Wasserqualität, bevor der Badebetrieb freigegeben werden darf. Bisher war die Entscheidung über eine Generalsanierung zurückgestellt worden. Im Hinblick auf die zunehmenden Probleme wird der Gemeinderat vermutlich in naher Zukunft darüber beraten müssen, ob die Weichen für eine umfassende Gesamtanierung gestellt werden können. Vielleicht erfüllt sich die Hoffnung, dass Bund oder Land auch den Erhalt kleiner Bäder fördern wird, damit das Schwimmen-Lernen nicht nur „Stadtkindern“ vorbehalten wird.

Für viel Arbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung sorgte eine „absehbare Großbaustelle“: der **Neubau eines Kinderhauses in Völlkofen**. Zunächst musste in Abstimmung mit dem Kindergarten, den zugehörigen Beratungsstellen und mit dem Heimatverein als weiterem künftigen Nutzer das Raumprogramm entwickelt und im Gemeinderat beschlossen werden. Ein erheblicher zeitlicher und finanzieller Aufwand resultierte aus der gesetzlichen Pflicht, wonach Architekten- und Planungsleistungen bei Projekten in dieser Größenordnung europaweit öffentlich ausgeschrieben werden müssen. Zur Begleitung dieses komplizierten Verfahrens wurde das Fachbüro Atrium aus Reutlingen beauftragt. Letztlich erfolgte eine Vergabe der Architektenleistung an das Büro Fischer Rüdener aus Stuttgart. Auch bei der Auswahl der Fachplanungsbüros war diese Vorgehensweise (wenn auch in etwas einfacherer Form) notwendig. Aktuell entstehen die ersten unter den Ingenieuren abgestimmten Planentwürfe. Wenn alles optimal laufen sollte, könnten Ende 2025 die ersten Bauaufträge erteilt werden.

Auch im **Kindergarten „St. Maria“ in Hohentengen** steht demnächst eine Maßnahme an: im Altbau müssen alle Deckenleuchten erneuert werden, weil es für die über 30 Jahre alten Geräte immer häufiger kaputt gehen und es keine Ersatzteile mehr gibt. Die Vergabe zur Lieferung und Montage wird im nächsten Jahr erfolgen.

Die langwierigen und schwierigen Planungen für einige **weitere Wohnbaugebiete in der Gemeinde** sind auf der Zielgeraden – die Satzungsbeschlüsse stehen auf der Tagesordnung der Jahresschlussitzung des Gemeinderats. Nachdem das Bundesverwaltungsgericht 2023 den „Erleichterungsparagrafen“ 13b Baugesetzbuch (BauGB) für rechtswidrig erklärt hatte, mussten die darauf beruhenden Bebauungsplanverfahren – kurz vor dem Abschluss – fast beim Nullpunkt neu starten. Zum Glück erließ der Bundestag mit §215a BauGB eine „Reparaturvorschrift“. Damit blieb es bei der Vereinfachung, wonach (zeitlich befristet) kleinere Wohnbauflächen auch außerhalb der Bauzonen des Flächennutzungsplanes möglich sind, allerdings nicht mehr ohne naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen – dies war der K.O. für den §13b, weil er damit gegen Europäisches Recht verstoßen hatte. Das heißt, die Gemeinde muss als Kompensation für die Bodenversiegelungen teure Ökopunkte erwerben und zusätzlich für örtlich durchzuführende Maßnahmen des Artenschutzes eigene landwirtschaftliche Flächen dafür „opfern“. Nach dem letzten Stand der Gemeinderatsbeschlüsse soll 2025 als erstes Wohnbaugebiet ein Teil des Areals „Zwirgenäcker“ in Bremen erschlossen werden.

Bisher noch keine Bauarbeiten hat der **Zweckverband Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Donau-Oberschwaben (IGI DOS)** gestartet. Nachdem die drei Bebauungspläne in Mengen, Hohentengen und Herbertingen inzwischen rechtskräftig gewor-

den sind, laufen aktuell noch die abschließenden Erschließungsplanungen. Außerdem ist beim Gebiet IGI DOS Mitte (Hohentengen) ein Konflikt mit dem Flugplatz bzw. mit der Flugsicherheitsbehörde des Landes noch nicht ausgeräumt. Es wird sich zeigen, ob man tatsächlich – wie ursprünglich vorgesehen – alle drei Gebiete parallel erschließen kann.

Was sonst noch geschah...

Die **Konzessionsverträge** der Gemeinde mit den Betreibern der Strom- und Gasnetze (NetzeBW bzw. Netze-Gesellschaft Südwest) liefen 2024 aus und wurden, auf Grundlage der gesetzlich vorgeschriebenen Vergabeverfahren, mit den bisherigen Vertragspartnern verlängert. Die Gemeinde erlaubt den beiden Betreibern damit, auch in den nächsten 20 Jahren ihre Leitungen in kommunale Straßen zu verlegen.

Die besondere Ehrung „**Vorbildliches Dorfgasthaus**“ wurde dem **Wirtshaus Gerber** zuteil. Diese Auszeichnung wird jährlich vom Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. verliehen. Bei der großen Verleihungsfeier am 23. Februar lobte Tübingens Regierungspräsident Klaus Tappeser als Ehrengast und Schirmherr des Wettbewerbs das große Engagement von Wirtin Lise Wilkendorf und der Eigentümerfamilie Löffler.

Der ab dem Schuljahr 2026/27 entstehende Rechtsanspruch von Grundschulkindern auf eine **Ganztagesbetreuung** machte eine Grundsatzentscheidung zu dessen Umsetzung notwendig. Zunächst wurde, nach einem Info-Abend in der Göge-Halle, durch die Schule eine schriftliche Befragung der Eltern durchgeführt. Das Ergebnis zeigte eindeutig, dass die aktuell schon vorhandenen freiwilligen Angebote einer Betreuung an den Randzeiten und am Nachmittag für die allermeisten Familien ausreichend sind. In der Konsequenz fasste der Gemeinderat den Beschluss, dass die Göge-Schule – zumindest in den nächsten Jahren – nicht zu einer verpflichtenden Ganztageschule entwickelt werden soll.

Ein Höhepunkt der **Göge-Schule** war das **Schulfest** am 15. Juni – ein Fest für und mit der ganzen Gemeinde. Schon der Auftakt bot ein abwechslungsreiches Programm. Insbesondere das von Kindern aufgeführte Musical „1000 Farben hat die Welt“ sowie die Uraufführung des von Musik-Künstlerin Judith Mutschler komponierten und getexteten Schullieds begeisterten die Gäste. Verschiedene Aktionen, Workshops sowie eine Ausstellung künstlerischer Werke der Kinder rundete das gelungene Fest ab und der Förderverein versorgte die Besucher mit allerhand Leckerem.

Eine Besonderheit zeichnet die Göge-Schule seit dem neuen Schuljahr aus: Über 80% der Eltern der Erstklässler gaben mit der Anmeldung ihrer Kinder eine **freiwillige Verzichtserklärung** ab, wonach sie ihren Söhnen und Töchtern während der Grundschulzeit **kein Smartphone** zur freien Verfügung geben werden. Die von Bürgermeister und Schulleiterin initiierte Aktion sorgte im Laufe des Jahres für großes Medien-Interesse. Nicht nur überregionale Zeitungen und der Deutschlandfunk-Radiosender berichteten, sondern der SWR-Fernsehsender drehte an der Schule einen Filmbeitrag für die abendliche Nachrichtensendung „SWR-Aktuell“. Positive Reaktionen aus ganz Deutschland zeigen, dass diese Vorgehensweise einhellig begrüßt wird, um wenigstens den Kleinsten eine unbeschwerte Kindheit zu ermöglichen.

Der gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres war das **Gögemer Straßenfest** am 20. und 21. Juli, das unter dem Motto „50 Jahre Gesamtgemeinde Hohentengen“ gefeiert wurde. Hintergrund waren die schrittweisen Eingemeindungen der früher selbständigen Göge-Gemeinden zu Beginn der 1970er-Jahre. Die teilnehmenden Vereine und Gruppen sorgten deshalb nicht nur für eine tolle Bewirtung und Unterhaltung der zahlreichen Gäste, sondern zeigten anhand alter Fotos „ihre“ Geschichte der vergangenen fünf Jahrzehnte. Alle Aktiven und die Verantwortlichen des Festausschusses freuten sich darüber, dass sich sogar ein RegioTV-Fernsehteam für das Gögemer Straßenfest interessierte und wenige Tage später einen tollen Filmbericht sendete.

Ein Schlusspunkt wurde im November mit der Satzung zur Aufhebung der **Sanierungssatzung „Hohentengen Ortsmitte“** aus dem Jahr 2008 gesetzt. Über das Landessanierungsprogramm konnten in den zurückliegenden 16 Jahren viele private und kommunale Sanierungsmaßnahmen eine finanzielle Förderung erhalten – so z.B. der Neubau und die Sanierung beim Kindergarten St. Maria, die Erneuerung von Steige, Hauptstraße, Schulstraße, der Parkplatz beim Friedhof und nicht zuletzt das neue Rathaus Ortsmitte. Die anfänglich zugesagten Staatlichen Fördermittel in Höhe von 480.000 Euro wurden in mehreren Schritten aufgestockt auf letztlich 3,2 Mio. Euro. Herausragende Privatmaßnahmen waren die Modernisierung des ehemaligen Möbelhauses Bleicher in der Beizkofer Straße sowie die Sanierung der „Alten Schule“ und „Altes Amtshaus“ (Hauptstraße 6). Beide Häuser waren von der Gemeinde an Investor Karl-Josef Stehle verkauft worden, der diesen historischen Gebäuden frischen Glanz verlieh und einer sinnvollen Nutzung zuführte. Besonders erfreulich ist, dass im „Alten Amtshaus“ (Hauptstraße 6, gegenüber der Kirche) der Sozialpunkt Göge des Fördervereins Christliche Sozialstiftung eine neue Heimat fand. Dessen feierliche Eröffnung erfolgte am 28. Juni.

2024 wurden auch mehrere **Vereinsjubiläen** gefeiert. 50 Jahre alt wurden der Reit- und Fahrverein, der Verein der Gögemer Kleintierzüchter sowie die Reservistenkameradschaft.

Kein Verein, sondern eine zur Kirchengemeinde gehörende Gruppe sind die Blutreiter Hohentengen Göge, die ihr 70-jähriges Jubiläum feiern konnten. Die Festmesse mit Pfarrer Jürgen Brummwinkel und dem früheren Hohentenger Pfarrer Andreas Gog wurde vom Musikverein Hohentengen musikalisch umrahmt, der die Blutreitergruppe bei allen bisherigen Blutfreitagsprozessionen in Weingarten begleitet hatte.

Weniger erfreulich war das kürzlich bekanntgewordene Ergebnis des **Zensus 2022**, bei dem „stichprobenartig“ Haushalte in ganz Deutschland befragt werden. Das Resultat führte in der Gemeinde Hohentengen leider zu einer negativen Korrektur der Einwohnerzahl (Hauptwohnsitz) um 124 Personen. Die Gemeindeverwaltung legte dagegen Widerspruch ein, weil die Differenz aus den Einwohner-Daten nicht nachvollziehbar ist und weil die Zahl der Einwohner für die pauschalierten regelmäßigen Finanzaufweisungen des Landes an die Kommunen maßgeblich ist. Allerdings machen die negativen Erfahrungen anderer Kommunen, die bei früheren „Zensus-Runden“ auch schon Einwohner statistisch verloren hatten, keine große Hoffnung.

Worte des Dankes

Zum Abschluss meines ersten Jahresrückblicks ist es mir ein großes Anliegen, den vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen zu danken, die auch in diesem Jahr mit ihrem unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass unser Gemeinwesen funktioniert und wächst. Ob in Vereinen oder sonstigen Institutionen oder bei einer der vielen Veranstaltungen – Ihre Arbeit ist unverzichtbar und verdient höchste Anerkennung.

Danken möchte ich auch den Gewerbetreibenden in der Göge. Sie geben den Menschen Arbeit und tragen mit der Gewerbesteuer einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der gemeindlichen Aufgaben bei. Dabei bringen sich die Inhaber und Geschäftsführer nicht nur mit einem erheblichen Arbeitspensum ein, sondern sie tragen oftmals auch ein hohes persönliches Risiko. Die wirtschaftlichen Zeichen stehen derzeit auf Sturm, ich hoffe aufrichtig, dass wir die Krise in absehbarer Zeit wieder hinter uns lassen können und die Gewerbetreibenden diese Herausforderung gut überstehen.

Zudem möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen von der Gemeindeverwaltung, Bauhof und Kläranlage sowie Schulverwaltung danken. Sie alle geben täglich ihr bestes, kümmern sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und arbeiten an einer positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde. 2024 war auch für sie ein herausforderndes Jahr mit einigen Sonderaufgaben wie etwa der Kommunal- oder Bürgermeisterwahl.

Ganz herzlich danke ich den pädagogischen Fachkräften in den Kindergärten und in der Göge-Schule für ihre wichtige Arbeit. In diesen Dank einschließen möchte ich auch die Jugendleiter und Betreuer in den Vereinen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche unsere Gemeinde als Heimat wahrnehmen, als Ort an dem man sich wohlfühlen kann und geboren ist.

Ausblick auf 2025

Das Jahr 2025 wird in vielerlei Hinsicht ein spannendes Jahr werden. Insbesondere ein Blick in die Kasse dürfte zu einer gewissen Ernüchterung führen. Zwar verfügt die Gemeinde derzeit noch über ausreichend Geldmittel, um die bereits eingeleiteten Projekte angehen und bewältigen zu können, jedoch neigen sich die wirtschaftlich guten Jahre 2025 endgültig dem Ende. Zumindest unter den derzeitigen wirtschaftlichen Vorzeichen lässt sich dieser Rückschluss ziehen. Ob wir hier durch die im Februar anstehende Bundestagswahl im Verlauf des Jahres ein Anziehen der Wirtschaft beobachten können bleibt abzuwarten. Im Jahr 2025 greift auch erstmalig die neue **Grundsteuer** voll durch. Eine Reform die gerade auch den Gemeinden viel Verdruss beschert, da sie viele Verlierer und nur wenige Gewinner kennt. Auch hier sind die finanziellen Auswirkungen derzeit nicht vollumfänglich absehbar, unter anderem wegen der Vielzahl der noch offenen Widersprüche bei den Finanzämtern. Es wird sich bestenfalls im Laufe des nächsten Jahres zeigen, wie man hier im Detail liegen wird.

Am 16.12.24 hat der Sigmaringer Kreistag eine Erhöhung der **Kreisumlage** um 3 Prozentpunkte beschlossen für das Jahr 2025. Zusammen mit anderen Effekten führt dies in Summe zu einer Mehrbelastung der Gemeinde Hohentengen von mehreren hunderttausenden Euro bei der Kreisumlage. Das bedeutet, dass die laufenden Kosten der Gemeinde im nächsten Jahr erneut stark ansteigen werden. Es gilt daher entsprechend achtsam zu sein im Umgang mit den finanziellen Mitteln.

Die Gemeinde wird aber auch im kommenden Jahr kräftig investieren. In Völlkofen steht der 2. Bauabschnitt in Bezug auf die **Sanierung der Ortsdurchfahrt** an. In Bremen werden nach dem ersten Halbjahr die Erschließungsarbeiten für das **Baugebiet „Zwirgenäcker“** beginnen. Die Planungen für den **Kindergarten Völlkofen** werden 2025 so weit vorangetrieben, dass ab Spätherbst in etwa mit den Bauarbeiten begonnen werden könnte. Dies ist nur ein Auszug der größten Bauprojekte für 2025, es stehen noch sehr viel mehr kleinere und mittlere Projekte in diesem Bereich an. Ebenso weitere Untersuchungen und Abklärungen zu Kosten und Fördermöglichkeiten einzelner Projekte. Hier möchte ich beispielhaft das **Lehrschwimmbecken, die Göge-Halle oder auch das Feuerwehrwesen** nennen.

Von meiner Agenda aus dem Wahlkampf möchte ich 2025 auch direkt einiges umsetzen bzw. zusammen mit Ihnen angehen. Hier stelle ich das Thema Gemeindeentwicklungskonzept – Göge 2040 voran sowie auch die Ausweisung eines neuen Sanierungsgebietes zur Förderung kommunaler und privater Maßnahmen. Daneben wird es noch eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen geben wie etwa der Anschaffung eines Self-Service-Terminals, die Überarbeitung der Homepage, die Verbesserung der Öffnungszeiten oder auch die Einführung einer Bürgerapp.

Zunächst gilt es jedoch direkt relativ am Anfang des Jahres 2025 die Bundestagswahl zu meistern. Mitten in der Fasnacht stellt dies für alle Akteure erneut eine Mehrbelastung dar. Hier würde sich die Verwaltung wieder über viele helfende Hände in Form von Wahlhelfern freuen.

Zum Abschluss

So wenig „langweilig“ wie sich das Jahr 2024 gestaltet hat, wird es auch 2025 weitergehen. Die Taktung bleibt unverändert hoch. Ich hoffe, alle Projekte und Vorhaben können so umgesetzt werden wie vorgesehen und insbesondere zu den vorab kalkulierten Kosten.

Um die Gedanken zu Beginn des Artikels aufzugreifen erhoffe ich mir von 2025 ein Jahr, in dem wieder mehr im Fokus steht, wie wir als Gesellschaft miteinander umgehen wollen. Hierzu ist es an jedem selbst, auch sein eigenes Verhalten zu reflektieren. Zudem erhoffe ich mir wieder ein mehr an Herausstreichen unserer positiven Eigenschaften und Stärken welche uns als Gesellschaft in Deutschland ausmachen. Nächstes Jahr jährt sich das Ende des 2. Weltkrieges zum 80. Mal. In den Jahrzehnten nach diesen schrecklichen Ereignissen hat sich das Land mit viel Fleiß und Mühe entwickelt, in welchem wir heute nach wie vor sehr gut leben können und alle Freiheiten genießen. Dies ist nicht selbstverständlich und ein Privileg. Es sollte daher auch wieder mehr darum gehen, was es uns wert ist, diese Freiheiten, diese Werte und diesen Wohlstand zu erhalten und zu verteidigen.

Ihr
Florian Pfitscher, Bürgermeister

Rathaus geschlossen

Am Montag, 23.12.2024 und Montag, 30.12.2024 hat das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch telefonisch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht erreichbar.

Eingerichtet ist lediglich ein Bereitschaftsdienst des Standesamtes für etwaige Sterbefälle. Unter der Telefonnummer 07572/7602-202 ist das Standesamt am jeweiligen Montag von 8.30 bis 12.15 Uhr erreichbar.

Für dringende (unaufschiebbare) Passangelegenheiten sowie für die Ausstellung von Wählbarkeitsbescheinigungen für die Bundestagswahl (passives Wahlrecht) haben wir ebenfalls einen Bereitschaftsdienst eingerichtet. Dieser ist unter der Telefonnummer 07572/7602-201 erreichbar. Für die Bearbeitung der Passangelegenheiten fällt dann jedoch eine erhöhte Gebühr an.

Expressreisepässe können zwischen Weihnachten und Neujahr auch über den Bereitschaftsdienst nicht ausgestellt werden. Solche Expresspässe müssen für eine Ausstellung vor Weihnachten bis spätestens 16. Dezember beantragt werden.

Amtsblatt macht „Weihnachtspause“

Das nächste Amtsblatt erscheint am 10. Januar 2025. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Dienstag, 07.01.2025 um 13.00 Uhr. Bitte geben Sie Ihre Berichte und Anzeigen pünktlich auf.

Wie bereits angekündigt, wird in der Woche zwischen Weihnachten und Dreikönig kein Amtsblatt gefertigt.



Rathaus am Dienstag, 07.01.2025 geschlossen

Am **Dienstag, 7. Januar 2025** ist das Rathaus **aufgrund einer Mitarbeiterschulung komplett geschlossen**. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen. Kommen Sie bei Bedarf einfach auf uns zu: Tel. (07572) 7602-0 oder E-Mail: info@hohentengen-online.de.

Einladung an alle Gewerbetreibenden der Göge

Gewerbeforum „Blick ins Jahr 2025“

Das traditionelle Gewerbeforum „Blick ins Jahr“ wird am **Montag, 13.01.2025 um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen stattfinden. Nach dem Sektempfang folgt ab 19.30 Uhr die Begrüßung durch den Handels- und Gewerbeverein. Im Anschluss daran wird der Bürgermeister einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2025 geben. Als Referent an diesem Abend dürfen wir einen Vertreter des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg begrüßen. Er wird zum Thema „Cybersicherheit“ sprechen.

Das Thema „Cybersicherheit“ ist ein Thema welches uns letztlich alle betrifft. Sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich. Auch der kleinste Gewerbebetrieb kann Opfer solcher Betrügereien werden, es reicht bereits aus, den Anhang einer Mail zu öffnen den man nicht kennt. Ein spannendes Thema bei dem auch Ihre Fragen nicht zu kurz kommen werden.

Herzliche Einladung geht an alle Selbständigen, Gewerbetreibenden, Mediziner und Therapeuten, die in der Gemeinde Hohentengen den Firmensitz haben, die Praxis betreiben oder ihre Dienstleistung hier anbieten. Wir bitten Sie bis zum 09.01.2025 um Anmeldung im zentralen Sekretariat der Gemeindeverwaltung unter info@hohentengen-online.de oder 07572/7602-0.

Abgabe von Feuerwerkskörpern zu Silvester

Kleinf Feuerwerkskörper (Kategorie F2) dürfen in diesem Jahr nur in der Zeit von 28. Dezember bis 31. Dezember verkauft werden.

Das Abbrennen von Kleinf Feuerwerkskörpern ist nur am 31. Dezember und am 01. Januar gestattet. Das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kindergärten und Altenheimen ist verboten. Außerdem ist das Abbrennen in der Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern aus Gründen des vorsorglichen Brandschutzes verboten.

Anzeige des Verkaufs

Wer erstmals Feuerwerkskörper der Kategorie F1 oder F2 verkaufen will, muss dies einmalig mindestens zwei Wochen vorher der Kreispolizeibehörde anzeigen. In der Anzeige sind die mit der Leitung des Betriebes, der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Zweigstelle beauftragten Personen anzugeben.

Abgabe der Ablesekarten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, Ihre Ablesekarten bis spätestens zum 03.01.2025 bei der Gemeinde abzugeben. Zählerstände, die bis dahin nicht gemeldet wurden, müssen geschätzt werden. Die Zählerstände können auch per E-Mail an Frau Stulp unter stulp@hohentengen-online.de mitgeteilt werden.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne telefonisch mit Frau Stulp unter 07572/7602-304 in Verbindung setzen.

Steueramt

Öffentliche Bekanntmachung der Anpassung der Abwassergebühren und des Wasserzins zum 01.01.2025

Die Gemeinde Hohentengen ist nach den gesetzlichen Bestimmungen angehalten, die Gebühren für die Wasserversorgung (Wasserzins) sowie für Schmutz- und Niederschlagswasser (Abwassergebühren) kostendeckend zu erheben.

Die neuen Kalkulationen, die ab dem 1.1.2025 gelten, sind derzeit in Arbeit. Da die Ergebnisse erst Anfang 2025 im Gemeinderat beraten und beschlossen werden können, weist die Gemeinde Hohentengen vorsorglich darauf hin, dass sich daraus Erhöhungen der Gebührensätze ergeben können, die für die ab 1.1.2025 in Anspruch genommenen Leistungen gültig wären.



Ärgernis der Woche

Sachbeschädigung und Diebstahl Nähe Kindergarten St. Maria

Am Samstag, 7. Dezember 2024, gegen 22.40 Uhr, wurde in der Kornstraße umfangreiche Weihnachtsdekoration beschädigt und teilweise gestohlen. Am darauffolgenden Abend

zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr, wurde an derselben Stelle ein kleinerer Weihnachtsbaum ebenfalls entwendet.

Hinweis:

Zum Zeitpunkt der Tat wurde eine etwa 4- bis 5-köpfige Gruppe von Mädchen im Alter von schätzungsweise 8 bis 12 Jahren in der Nähe des Diebstahlortes gesichtet. Ein Passant könnte die Gruppe gestört haben, woraufhin diese sich zügig vom Tatort entfernte.

Auf der Social-Media-Plattform TikTok verbreitet sich derzeit ein Trend, der junge Menschen dazu anstiftet, Mutproben durchzuführen, indem sie Weihnachtsdekorationen von fremden Häusern entwenden.

Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet.

Übungen der Bundeswehr

Vom **18.12. bis 19.12.2024** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/ Scheer statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

Information zur Grundsteuer - Umsetzung der Reform 2025

Zum 1. Januar 2025 tritt das neue Landesgrundsteuergesetz Baden-Württemberg (LGrStG) in Kraft. Die Neuregelung wurde erforderlich, nachdem das Bundesverfassungsgericht festgestellt hatte, dass die bisherige Bewertung verfassungswidrig ist. Das Land Baden-Württemberg hat die Rechtsprechung im LGrStG umgesetzt und für das Grundvermögen ein modifiziertes Bodenwertmodell gewählt. Die Ermittlung des Grundsteuerwerts ist bereits erfolgt. Das Finanzamt hat diese Grundsteuerwerte ermittelt, den sich daraus ergebenden Grundsteuermessbetrag festgestellt und Ihnen jeweils mit Bescheid mitgeteilt.

Der Hebesatz, mit dem der Messbetrag multipliziert wird, wird durch die Gemeinde Hohentengen festgelegt bzw. neu berechnet. Über diesen Hebesatz nimmt die Gemeinde Einfluss auf das Grundsteueraufkommen. Grundsätzlich soll das Grundsteueraufkommen durch die Reform nicht erhöht werden, sondern gleich bleiben, sogenannte „Aufkommensneutralität“.

Der Gemeinderat wird über die neuen Hebesätze in der Sitzung am 18.12.2024 beraten. Die Satzung mit den neuen Hebesätzen wird dann Anfang des kommenden Jahres im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Die konkrete Grundsteuer ergibt sich letztlich aus der Multiplikation des Grundsteuermessbetrags mit dem Hebesatz. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt nichts darüber aus, ob Sie mehr oder weniger Grundsteuer als bisher bezahlen müssen. Aufgrund der unterschiedlichen Bodenrichtwerte kommt es zu Belastungsverschiebungen, das heißt, es gibt Grundstücke, für die mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist und solche, für die weniger als bisher zu bezahlen ist.



Veranstaltungskalender 2025

Januar			
Freitag	03.	Radfreunde Göge	Radlerstammtisch
Sonntag	05.	NV Hohentengen	Dreikönigssitzung
Montag	06.	HNVSZ Bremen	Dreikönigswanderung
		Göge-Gilde	Dreikönigswanderung
Montag	13.	HGV	Blick ins Jahr 2025
Freitag	17.	SV Ölkofen	Generalversammlung SVÖ & Förderverein
Samstag	18.	Göge-Gilde	Jahreshauptversammlung
Sonntag	19.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Enzkofen
Freitag	24.	ACV Motorsportclub	Jahreshauptversammlung
Samstag	25.	Gögemer Angelverein	Jahreshauptversammlung
Montag	27.	MV Hohentengen	Generalversammlung
Februar			
Freitag	07.	Radfreunde Göge	Radlerstammtisch
Samstag	08. (G)	NV Hohentengen	Kinderball/Jugenddisco
Sonntag	09.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Günzkofen
Samstag	22.	HNK Enzkofen	Kinderball sammeln & Narrenbaum stellen
		HNVSZ Bremen	Hausball
		HFNV Ölkofen/ SV Ölkofen	Bürgerball & Sportlerball
		HNK Völkofen	Bürgerball
Montag – Dienstag	24. – 25. (G)	NV Hohentengen	Ballprobe
Mittwoch	26.	FHB Ursendorf	Kaffeekränzchen
Donnerstag	27.	NV Hohentengen	Narrentag mit Umzug, Rathausabsetzung, Kindergartenbesuch, Schülerbefreiung mit Kinderumzug, Narrenbaumstellen
		NV Hohentengen	Hemadglonkerumzug
		FHB Ursendorf	Hemadglonker
		HNVSZ Bremen	Hemadglonker
		HV Günzkofen	Heemeglunkerumzug
		HFNV Ölkofen	Kuttelnessen & Kaffeekränzle
		HFNV Ölkofen	Hemadglonker Umzug mit Ball
		HNK Völkofen	Kindergartenbefreiung
Freitag	28. (G)	NV Hohentengen	Narrenball
	28.	HV Günzkofen	Kaffeekränzle
		HNVSZ Bremen	Kaffeekränzchen
		FHN Eichen	Bürgerball
März			
Samstag	01. (G)	NV Hohentengen	Megaparty
	01.	HV Günzkofen	Bürgerball Günzkofen
		FHB Ursendorf	Bürgerball
		SV Ölkofen	Alteisensammlung
		HNK Völkofen	Dorfumzug
Sonntag	02. (G)	NV Hohentengen	Göge-Narrenumzug mit Bewirtung in der Göge-Halle
	02.	SV Ölkofen	Fasnetparty am Göge-Umzug
		HV Günzkofen	Umzug Hohentengen
Montag	03.	HV Günzkofen	Saumagenessen
		HNK Völkofen	Kinderball

Dienstag	04.	NV Hohentengen	Hexenverbrennungen
		HV Günzkofen	Kinderfastnacht/Sauschwanzessen
		HNVSZ Bremen	Kinderball mit Hex verbrennen
		FHB Ursendorf	Kinderball
		HFNV Ölkofen	Dorfumzug & Kinderball
		HNK Enzkofen	Kinderball & Seniorennachmittag
Mittwoch	05.	Gögemer Angelverein	Aschermittwochsessen
Freitag	07. (G)	DRK	Blutspende
Samstag	08. (G)	Kiga Hohentengen	Kleiderbasar
	08.	HNVSZ Bremen	Funkenfeuer
		FHB Ursendorf	Funken abbrennen
		HNK Enzkofen	Funkenfeuer
		NV Hohentengen	Funkenverbrennen
HV Günzkofen	Funken		
Sonntag	09.	HFNV Ölkofen	Funken
		HNK Völkofen	Funken
		FHN Eichen	Funkenfeuer
		Göge-Gilde	Märzenbecherwanderung
Freitag	14.	KTZV	Jahreshauptversammlung
		HNVSZ Bremen	Jahreshauptversammlung
		Radfreunde Göge	Mitgliederversammlung
Samstag	15. (G)	SV Hohentengen	Schütz & Musch Cup
	15.	Schützenverein	Jahreshauptversammlung
Samstag – Sonntag	15. – 16. (G)	SV Hohentengen	Jugendturnier
Freitag	21.	FZS	Jahreshauptversammlung
		TC Hohentengen	Jahreshauptversammlung
		FHN Eichen	Jahreshauptversammlung
Dienstag	25.	Göge-Gilde	Wanderung
Freitag	28.	SV Hohentengen	Jahreshauptversammlung
		FHB Ursendorf + Förderverein	Generalversammlung
Samstag	29.	Radfreunde Göge	26. Radbörse
		ACV Motorsportclub	Jugendkart Schnuppertraining
		Fanfarenzug Enzkofen	Hauptversammlung
Sonntag	30.	Katholische Kirchengemeinde	KGR-Wahlen
Montag	31.	FWV	Jahreshauptversammlung

April

Dienstag	01.	Radfreunde Göge	1. sportliche Ausfahrt Hohentengen
Sonntag	06.	Radfreunde Göge	Anradeln
Freitag	11.	HV Günzkofen	Generalversammlung
Samstag	12. (G)	MV Hohentengen	Frühjahrskonzert
Sonntag	13.	Göge-Gilde	Wanderung
Freitag	18.	ACV Motorsportclub	Karfreitag Familienausfahrt
Donnerstag	24.	Radfreunde Göge	1. gemütliche Ausfahrt Bad Saulgau
Freitag	25.	HNK Völkofen	Mitgliederversammlung
Samstag	26.	Katholische Kirchengemeinde	Erstkommunion (Hohentengen I)
Sonntag	27.	Katholische Kirchengemeinde	Erstkommunion (Hohentengen II)
Mittwoch	30.	HV Günzkofen	Maibaumstellen
		HFNV Ölkofen	Maibaumstellen
		NV Hohentengen	Maibaumstellen
		HNK Völkofen	Maibaumstellen
		HNVSZ Bremen	Maibaumstellen
		HNK Enzkofen	Maibaumstellen

Mai			
Donnerstag	01.	SV Ölkofen/ HFNV Ölkofen	Maiwanderung
		Radfreunde Göge	Radausfahrt Maientour
Freitag	09.	FFW Hohentengen	Hauptversammlung
Samstag	10.	FFW Hohentengen	Hauptübung (Bremen)
Samstag	10.	Göge-Gilde	Maiandacht
Freitag – Montag	16. – 19.	SV Ölkofen	Sommerfest
Sonntag	18.	ACV Motorsportclub	Jugendkartslalom
Samstag	24. (G)	FZS	Fortbildung Kinderturnen
Samstag	24.	Katholische Kirchengemeinde	Lichterprozession Ölkofen
Samstag	24.	Göge-Gilde	Frühwanderung Orchideenweg
Donnerstag	29.	HNVSZ Bremen	Vereinswanderung
Donnerstag – Sonntag	29.05. – 01.06.	Partnerschaftsverein Hohentengen	25-jähriges Jubiläum Gemeindepartnerschaft in St. Gervais d’Auvergne (Frankreich)
Donnerstag – Sonntag	29.05. – 01.06.	Radfreunde Göge	Radwochenende Tannheimer Tal
Freitag	30.	Katholische Kirchengemeinde	Blutritt Weingarten
Samstag – Montag	31.05. – 02.06.	HNV Völkofen	Heimatfest
Juni			
Dienstag	03.	Göge-Gilde	Wanderung
Donnerstag	05.	ACV Motorsportclub	Caravanausfahrt Rheinmünster
Samstag	07.	Katholische Kirchengemeinde	Tag der ewigen Anbetung
Freitag	13. (G)	DRK	Blutspende
Sonntag	15.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Ursendorf
Donnerstag – Sonntag	19. – 22.	Radfreunde Göge	Radwochenende Bregenzer Wald
Samstag	21.	FHB Ursendorf	Sonnwendfeier
		Göge-Gilde	Sonnwendwanderung
Samstag – Montag	21. – 23.	HNVSZ Bremen	Sommerfest
Sonntag	22.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Beizkofen
Sonntag	29.	Göge-Gilde	Fahrradtour: Große Aachrunde im Hegau
Sonntag – Montag	29. – 30.	HV Günzkofen	Gartenfest
Juli			
Freitag	04.	Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft in Ölkofen	Silofest
Freitag – Sonntag	04. – 06.	SV Hohentengen	Grümpelturnier
Sonntag	06.	Katholische Kirchengemeinde	Firmung
Samstag	12.	Katholische Kirchengemeinde	Sternwallfahrt Bildstock 14 Nothelfer
		ACV Motorsportclub	SE Cup Slalom
Freitag - Sonntag	11. – 13.	SV Hohentengen	Grümpelturnier (Alternativtermin)
Samstag - Sonntag	12. – 13.	SV Ölkofen	Jugendturnier
Sonntag	13.	ACV Motorsportclub	Club Slalom
Sonntag	20.	Göge-Gilde	Fahrradtour Veringenstadt
Freitag	25.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Repperweiler
Freitag – Samstag	25. – 26.	TC Hohentengen	50-jähriges Jubiläum
Samstag – Montag	26. – 28.	Förderverein FHB Ursendorf	Sommerfest
August			
Samstag	02.	ACV Motorsportclub	Ferienprogramm Kartfahren
Samstag – Sonntag	02. – 03.	HNV Enzkofen	Dorffest Enzkofen
Freitag	15.	Göge-Gilde	Fahrradtour für jedermann
Sonntag	17.	Radfreunde Göge	Radtour zum Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach
Dienstag	19.	Göge-Gilde	Wanderung
Sonntag	24.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Bremen
Sonntag – Montag	24. – 25.	FHN Eichen	Dorffest

September			
Sonntag	07.	HFNV Ölkofen	Dennetefest
		Göge-Gilde	Fahrradtour
		ACV Motorsportclub	Herbstwanderung
Mittwoch	11.	ACV Motorsportclub	Pannenkurs Autohaus Kappeler
Samstag	13.	Katholische Kirchengemeinde	Hohentenger Fest - Lichterprozession
Sonntag	14. (G)	Katholische Kirchengemeinde	Hohentenger Fest Mariengarten
	14.	Radfreunde Göge	Radtour zu Alb-Gold
Freitag	19. (G)	Göge-Schule	Einschulungsfeier
Samstag	20.	MV Hohentengen	Oktoberfest
Sonntag	21.	HV Günzkofen	Deenettefest
Freitag	26.	Radfreunde Göge	Letzte Ausfahrt Bad Saulgau
Samstag	27. (G)	Kiga Hohentengen	Kleiderbasar
Sonntag	28.	Katholische Kirchengemeinde	Patrozinium Pfarrkirche St. Michael
Dienstag	30.	Radfreunde Göge	Letzte Ausfahrt Hohentengen
Oktober			
Samstag	04.	Göge-Gilde	Drachensteigen
Sonntag	05.	Gögemer Angelverein	Fischerfest
Freitag	10.	Radfreunde Göge	Radlerstammtisch
Samstag – Sonntag	11. – 12. (G)	MV Hohentengen	Weinfest
Sonntag	12.	ACV Motorsportclub	Slalom/ Kart Veranstaltung
		Göge-Gilde	Wanderung
Dienstag	14.	Göge-Gilde	Wanderung
Freitag	17.	HNV Völlkofen	Rübengeisterumzug
Sonntag	26.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Eichen
Freitag	31. (G)	DRK	Blutspende
November			
Freitag	07.	Radfreunde Göge	Radlerstammtisch
Sonntag	09.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Ölkofen/ Leonhardritt
		ACV Motorsportclub	Posten- und Helferfest
Dienstag	11.	HNVSZ Bremen	Fasnetseröffnung
		HFNV Ölkofen	Fasnetseröffnung
		NV Hohentengen	Fasnetseröffnung
		HNV Völlkofen	Fasnetseröffnung
Freitag	14.	HV Günzkofen	Helferfest
Samstag	22.	FZS	FZS-Ehrungsabend
Do	27.	HNV Völlkofen	Seniorenachmittag
Sonntag	30.	HV Günzkofen	Seniorenweihnachtsfeier
		FHB Ursendorf	Seniorenadventsfeier
Dezember			
Freitag	05.	Radfreunde Göge	Radlerstammtisch
Samstag	06.	SV Ölkofen	Adventsnachmittag für Senioren
		Göge-Gilde	Adventsfeier
Sonntag	07.	HNVSZ Bremen	Seniorenachmittag
Samstag	13.	Gögemer Vereine	Adventszauber
Sonntag	14. (G)	Förderverein MV Hohentengen	Jugendkonzert
	14.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Völlkofen
Mittwoch	18.	Göge-Gilde	Winterwanderung
Mittwoch	31.	HV Günzkofen	Ringpaschen
		FHB Ursendorf	Ringpaschen
		HFNV Ölkofen	Ringpaschen
		Göge-Gilde	Silvesterwanderung
Samstag – Sonntag	03. – 04. 01. 2026 (G)	Kleintierzüchter	47. Kleintierschau

(G) = Veranstaltungen in der Göge-Halle

Entsorgung der Christbäume

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen informiert, dass Christbäume auf den Wertstoffhöfen des Landkreises über den Holzigen Grün- gutcontainer entsorgt werden können. In manchen Gemeinden gibt es dazu auch vereinzelt Vereinsammlungen. Die Termine können Sie dem Entsorgungskalender oder dem jeweiligen Mitteilungsblatt der Gemeinde entnehmen. **Wichtig!** Es werden **nur vollständig abgeschmückte** und **ohne „Kunstschnee“** behandelte **Christbäume** angenommen.

Aufgrund der begrenzten Aufnahmemenge und der eingeschränkten Abfahren durch den beauftragten Unternehmer, bittet die Kreisabfallwirtschaft, die Christbäume - bei Möglichkeit einer Zwischenlagerung - erst Mitte bis Ende Januar auf den Wertstoffhof zu bringen. Um Volumen einzusparen wäre auch zum Vorteil, die Christbäume klein zu schneiden. Die **Öffnungszeiten der Recyclinghöfe** über die Feiertage und den Jahreswechsel können bei den Gemeindeverwaltungen erfragt werden bzw. aus den jeweiligen Mitteilungsblättern entnommen werden.

So nicht:



Es ist für uns ein großes Ärgernis, wenn Christbäume einfach auf Gemeindeflächen abgelegt werden. Diese müssen aufgeräumt und entsorgt werden und die Kosten hierfür trägt die Allgemeinheit – dies ist sicher nicht im Sinne unserer Bürger. Sollten Sie hierzu Beobachtungen machen, möchten wir Sie bitten uns diese unter der Telefonnummer 07572 7602-212 zu melden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Beachten Sie bitte die Räum- und Streupflicht

Der bevorstehende Winter ist für uns Anlass, die Einwohner auf die Räum- und Streupflicht hinzuweisen. Die Einhaltung der in der Streupflicht-Satzung enthaltenen Vorschriften liegt im besonderen Interesse der Haus- und Grundbesitzer, die im Schadensfall mit Ersatzansprüchen rechnen müssen. Innerhalb der geschlossenen Ortslage müssen die Straßenanlieger die Gehwege reinigen, bei Schnee räumen und bei Schnee- und Eisglätte streuen. Die Streupflicht gilt dabei für alle Grundstücke, die an einer Straße oder einem Weg liegen oder zu ihr einen Zugang haben; auch für nicht bebauete Grundstücke im Ortsbereich (Baulücken).

Der Begriff des Gehwegs ist in der Streupflicht-Satzung näher definiert. Danach sind Gehwege die ausschließlich dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,00 m. Den Geh- und Fußwegen werden auch Treppen zugeordnet. Das Hinausschieben des Schnees auf die Fahrbahn ist untersagt. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Anlieger verpflichtet, den Gehweg und die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, damit sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen ge-

botenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. **Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Bei Eisregen ist ausnahmsweise die Verwendung von auftauenden Streumitteln erlaubt. Der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.** Genau festgelegt sind die Zeiten für das Schneeräumen und Beseitigen von Schnee- und Eisglätte. Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8.00 Uhr** geräumt und gestreut werden. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- oder Eisglätte auftritt, muss unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, geräumt und gestreut werden. Diese Pflicht endet um **21.00 Uhr**.

Wie bereits angesprochen, haftet der Anlieger im Schadensfall. Um sich vor finanziellen Verlusten zu schützen, empfiehlt es sich, eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen und die Räum- und Streupflicht gewissenhaft zu beachten.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG

HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Mittwoch, 08.01.2025

9.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kaffee-Treff im „Alten Amtshaus“

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten. Zu unseren Terminen sind alle Gögerner immer herzlich willkommen!

Das SozialPunkt-Büro ist über die Weihnachtsfeiertage vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 geschlossen. In dieser Zeit findet keine Kirchfahrt mit Kaffee-Treff statt. Ab dem 7. Januar 2025 sind wir gerne wieder für Sie da.

In dringenden unaufschiebbaren Fällen wenden Sie sich bitte an die Tel. Nr. 07572/7602-0 (Rathaus).



Lichterzeit

Nun beginnt die Zeit der Lichter,
das Weihnachtsfest ist nicht mehr weit.

Wir wünschen Euch zu begegnen
in Liebe und mit Herzlichkeit.

Schon bald ist das Jahr zu Ende,
welches nicht sehr einfach war.

Das neue soll Euch Frieden geben
und Gesundheit, ist doch klar.

Der Förderverein Christliche Sozialstiftung Göge
wünscht Allen besinnliche Weihnachten und im neuen
Jahr alles Gute.

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag 10:00 – 11:00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de





LRA informiert

Landrätin ehrt und verabschiedet langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bei einer Feierstunde im Landratsamt hat Landrätin Stefanie Bürkle 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. Dabei würdigte sie ihren häufig jahrzehntelangen Einsatz für den Landkreis und im Dienste der Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus zeichnete die Landrätin mehrere Mitarbeitende für 25 beziehungsweise 40 Jahre im öffentlichen Dienst aus.

Der Reihe nach bat Stefanie Bürkle die Mitarbeitenden zu sich nach vorne. Sie ging auf den Werdegang eines jeden einzelnen ein und sprach ihre Anerkennung für die jeweils geleistete Arbeit, aber auch für persönliche Fähigkeiten und Eigenschaften aus. Bei den 9 Mitarbeitenden, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern können, und ihren 10 Kolleginnen und Kollegen, die auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken, wurden auch das breite Aufgabenspektrum und die Vielfältigkeit des Landkreises deutlich.

So hatten auch die Mitarbeitenden, die von der Landrätin offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurden, in ganz unterschiedlichen Bereichen des Landratsamts gearbeitet. „Als leistungsstarker Landkreis leben wir von den Menschen, die uns stetig voranbringen. Sie haben jahrzehntelang Ihren Beitrag für unser Gemeinwohl geleistet. Die Veranstaltung heute gibt uns Gelegenheit, auf viele tolle Lebens- und Berufsgeschichten zurückzublicken“, sagte Stefanie Bürkle, die die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur ungern gehen lässt, ihnen für den neuen Lebensabschnitt aber – verbunden mit einem Präsent – alles Gute wünschte. Ihren Wünschen sowohl für die geehrten als auch für die verabschiedeten Kolleginnen und Kollegen schlossen sich Günther Kessel als Personalratsvorsitzender und Fabian Oswald als Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation an.

Sachkundelehrgang für den sicheren Umgang mit der Motorsäge im Wald

Das Arbeiten mit einer Motorsäge kann schnell gefährlich werden. Insbesondere wer nur gelegentlich oder nach einer mehrjährigen Pause mit der Motorsäge arbeiten möchte, sollte dringend einen Motorsägenkurs belegen. Um die persönliche Sicherheit, aber auch die Sicherheit von Helferinnen und Helfern und anderen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern zu gewährleisten, ist ein sicherer Umgang mit der Motorsäge Pflicht.

Der Nachweis der Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge ist zudem Voraussetzung dafür, als Selbstwerber im Wald arbeiten zu dürfen. Personen ohne einschlägige Berufsausbildung müssen die Teilnahme an einem Motorsägenkurs nachweisen können.

Der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen und der Stützpunkt Mochental von ForstBW bieten deshalb regelmäßig Motorsägenkurse zur Erlangung der Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge an. Dafür gibt es im kommenden Jahr folgende Termine:

- am **Montag, 20., und Dienstag, 21. Januar**, in Sigmaringen-Laiz (Straßenmeisterei)
- am **Mittwoch, 22., und Donnerstag, 23. Januar**, in Hettlingen-Inneringen (Alte Schule)
- am **Montag, 12., und Dienstag, 13. Mai**, in Gammertingen-Harthausen (Bürgerhaus)
- am **Montag, 23., und Dienstag, 24. Juni**, in Meßkirch-Rengetzweiler (Sportheim)

Der Kurs umfasst einen Theorieteil im Saal und einen Praxisteil im Wald, bei dem die Teilnehmenden von erfahrenen Forstwirtschafts-

meistern angeleitet werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für die Teilnahme am zweitägigen Kurs betragen 220 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich über den Veranstaltungskalender des Fachbereichs Forst im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender oder über untenstehenden QR-Code.



Änderungen im Familiengesundheitszentrum ab Januar 2025

Mit seinem Familiengesundheitszentrum gibt der Landkreis Sigmaringen werdenden Eltern und Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren Antworten auf viele Fragen zur neuen Lebenssituation und zum Familienalltag. Vertreten ist das Familiengesundheitszentrum mit Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf gleich an drei Standorten im Landkreis. Ab Januar 2025 gibt es bei diesen einige Veränderungen. Das Familiengesundheitszentrum in Pfullendorf zieht um und ist ab dem 15. Januar in neuen Räumen im Alno-Park, Heiligenberger Straße 47, zu finden. Aufgrund des Umzugs findet die Hebammensprechstunde am Mittwoch, 8. Januar, lediglich telefonisch statt. In Bad Saulgau sind die Hebammen ab Januar montags zunächst nur noch telefonisch erreichbar. Die Freitags-Sprechstunde bleibt unverändert vor Ort. Ab Februar ist das Familiengesundheitszentrum in Bad Saulgau dann in der Kaiserstraße 58 zu finden, wo auch die Außenstelle der Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamts untergebracht ist.

Grundsätzlich gelten für die Hebammensprechstunden ab Januar neue, einheitliche Sprechzeiten an allen drei Standorten des Familiengesundheitszentrums – und zwar jeweils von 9 bis 11.30 Uhr. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, auch die Aushänge an den Türen zu beachten.

Die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Familie am Start sind wie gewohnt unter der Telefonnummer 07571 102-4266 und per E-Mail an familieamstart@irasig.de erreichbar.

Die Standorte des Familiengesundheitszentrums im Überblick:

Pfullendorf: Alno Park (im Erdgeschoss), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf.

Hebammensprechstunde: mittwochs 9 bis 11.30 Uhr, Telefon: 0151 28055573.

Bad Saulgau: „Villa“-Gebäude hinter dem ehemaligen Krankenhaus, Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau. **Ab Februar:** Gebäude der Kfz-Zulassungsstelle, Kaiserstraße 58, 88348 Bad Saulgau.

Hebammensprechstunde: montags (nur telefonisch) und freitags von 9 bis 11.30 Uhr, Telefon: 0171 5519173.

Sigmaringen: Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen.

Hebammensprechstunde: dienstags (Telefon: 0171 5517355) und donnerstags (nur telefonisch unter der Nummer 0174 3758348) von 9 bis 11.30 Uhr.

Omnibus Reisch fährt ersten E-Bus im Landkreis

Landrätin Bürkle fährt Probe. Premiere im Landkreis Sigmaringen: Die Reisch GmbH Omnibusverkehr mit Sitz in Mengen hat den ersten Elektrobus im Landkreis in Betrieb genommen. Landrätin Stefanie Bürkle ist bereits Probe gefahren.

Der barrierefreie Bus verfügt über 13 Sitzplätze und neun Stehplätze, auch ein Rollstuhl kann befördert werden. Die Fahrgäste werden mithilfe eines LED-Displays über die Haltestellen informiert. Zusätzlich wird jeweils die nächste Haltestelle durchgesagt. USB-Steckdo-

sen, die in die Seitenwände integriert sind, können kostenlos genutzt werden, um das Handy aufzuladen.

Bei dem reinen Elektrobuss handelt es sich um einen Altas Novus Cityline, einen umgebauten Sprinter. Die Reichweite beträgt bis zu 270 Kilometer. Die geplante Jahreslaufleistung liegt bei etwa 60.000 Kilometer. Der neue E-Bus kommt im gesamten Verkehrsgebiet zum Einsatz, hauptsächlich auf den Linien 466 und 416 sowie im Stadtbus Bad Saulgau.

„Wir möchten damit einen Beitrag zur CO₂-Reduktion im Verkehrssektor leisten“, sagt Thorsten Reisch, der das Verkehrsunternehmen seit 22 Jahren führt. „Außerdem wollen wir Erfahrung sammeln für die Mobilität der Zukunft, an der wir uns als Verkehrsunternehmen weiter beteiligen wollen, sofern die Rahmenbedingungen dies erlauben.“

Dazu gehört auch, dass die Verkehrswende weiter finanziell bezuschusst wird. „Ohne den Zuschuss vom Land wäre ein E-Bus nicht finanzierbar“, sagt Reisch. 280.000 Euro brutto hat ihn der neue Bus gekostet, darin enthalten sind 80.000 Euro Fördermittel des Landes. Landrätin Stefanie Bürkle begrüßt das Engagement des Mengener Busunternehmens in Sachen Elektromobilität. „Die Reisch GmbH setzt mit der Inbetriebnahme ein starkes Zeichen für einen nachhaltigen und zukunftsorientierten Busverkehr“, sagt sie. „Gerade auch im ländlichen Raum, in dem die Verkehrswende noch einmal eine deutlich größere Herausforderung darstellt als in den Zentren.“

Die Reisch GmbH Omnibusverkehr verfügt bereits über drei weitere E-Fahrzeuge. Im nächsten Schritt ist der Bau einer Photovoltaikanlage mit Speicher geplant, um die insgesamt vier E-Fahrzeuge mit Sonnenstrom betanken zu können. Sofern er auch hierfür Zuschüsse vom Land erhält, steht auch dem Bau eines Schnellladers mit Trafostation nichts mehr im Weg.

Online-Veranstaltung informiert über Katastrophenmanagement im Tierhaltungsbetrieb

Katastrophen wie Fluten und Brände machen auch vor Tierhaltungsbetrieben nicht halt. Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, gilt es betriebsindividuelle Schwachpunkte zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zur Vor- und Nachsorge zu treffen. Was es dabei zu beachten gibt, ist das Thema einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, 16. Januar, um 19.30 Uhr mit dem Titel „Katastrophenmanagement im Tierhaltungsbetrieb. Flut und Brand – was ist im Notfall zu tun?“.

Michael Reitter, Kreisbrandmeister des Landkreises Sigmaringen, spricht bei der Veranstaltung über den „Ablauf im Fall der Fälle“, berichtet von seinen praktischen Erfahrungen bei Katastrophen in Tierhaltungsbetrieben und gibt wertvolle Tipps zu geeigneten Sicherheitsvorkehrungen. Kevin Dorner, Geschäftsführer des Zweckverbands Tierische Nebenprodukte Süd (ZTN-Süd), beschreibt, wie mit verendeten Tieren im Nachgang verfahren wird. Außerdem berichtet ein Praktiker von seinen Erfahrungen während eines Katastrophenfalls im eigenen Betrieb und von der Zeit danach.

Veranstalter sind der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen, das Regierungspräsidium Tübingen und der Landwirtschaftliche Beratungsdienst Biberach-Sigmaringen-Bodensee. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos. Der Link zur Teilnahme ist im Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen im Internet zu finden: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Der Beitritt zum Webex-Meeting ist ab 19.00 Uhr am Veranstaltungstag möglich. Weitere Informationen gibt es bei Silke Brändle-Maier vom Fachbereich Landwirtschaft unter der Telefonnummer 07571 102-8634 oder per E-Mail an silke.braendle-maier@lrasig.de.

Landkreis und Kommunen wollen gemeinsam gegen Motorradlärm vorgehen

Um gegen Motorradlärm im Donautal beziehungsweise auf der L 197 zwischen Thiergarten und Stetten am kalten Markt vorzugehen, will der Landkreis Sigmaringen in Zusammenarbeit mit den betrof-

fenen Gemeinden Sigmaringen, Beuron, Stetten am kalten Markt und Inzigkofen für 2025 eine entsprechende Konzeption auf den Weg bringen. Das ist das Ergebnis des zweiten Runden Tisches zum Thema, bei dem sich die Bürgermeister mit Vertretern der Polizei und der Verkehrsbehörden der Landkreise Sigmaringen und Tuttlingen im Landratsamt Sigmaringen austauschten.

Unter der Leitung von Claudia Wiese, Erste Landesbeamtin des Landkreises Sigmaringen, besprachen die Teilnehmenden die aktuelle Lage und wesentliche Neuerungen. So liegt den Verkehrsbehörden seit Mai 2024 ein neuer Handlungsleitfaden des Landesverkehrsministeriums zur Reduzierung von Motorradlärm vor, der Möglichkeiten zum Vorgehen aufzeigt. Demnach müssen zwei wesentliche Voraussetzungen erfüllt sein, um verkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Motorradlärm anordnen zu können: Zum einen muss der Motorradverkehr gegenüber dem Gesamtverkehr atypisch hervortreten, zum anderen muss eine Gefahrenlage im Hinblick auf die Belastung durch Motorradlärm bestehen.

Umfangreiche Verkehrszählungen des Landratsamts im Donautal haben ergeben, dass diese Voraussetzungen zumindest an einzelnen Tagen am Wochenende erfüllt wurden. Auf dieser Grundlage soll eine Konzeption zur Reduzierung von Motorradlärm erarbeitet werden. Die bereits zahlreich ausgewiesenen Tempobeschränkungen im Donautal werden dabei mit berücksichtigt. Die Gesamtkonzeption bedarf im Anschluss noch der Zustimmung des Regierungspräsidiums Tübingen und des Verkehrsministeriums.

Alle Beteiligten sind froh darüber, dass sie mit dem neuen Handlungsleitfaden in die Prüfung wirksamer verkehrsrechtlicher Maßnahmen zum Schutz vor Motorradlärm einsteigen können.

Für das kommende Jahr sind im Donautal wieder Verkehrskontrollen der Polizei und Geschwindigkeitsmessungen des Landratsamts vorgesehen. Darüber hinaus wird voraussichtlich Ende April 2025 erneut ein landkreisübergreifender Aktionstag am Knopfmacherfeld zwischen Fridingen an der Donau und Beuron stattfinden, bei dem die Polizei, die betroffenen Gemeinden und das Landratsamt gemeinsam mit weiteren Akteuren auf die verschiedenen Gefahrenlagen rund um das Thema Motorradverkehr aufmerksam machen.



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Was war so los im Förderverein der Göge-Schule 2023/2024

An der Fördervereinsitzung ließen wir nochmal das Schuljahr 23/24 Revue passieren. Es war ein Schuljahr voller toller Aktionen und einem großen Schulfest.

Der Elternbeirat hatte gemeinsam mit dem Förderverein die Verpflegung der Gäste geplant und auch durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir auch nochmal allen fleißigen Helfer/innen, egal in welcher Funktion, DANKE sagen.

Im vergangenen Schuljahr konnten wir wieder einige Kosten übernehmen, unter anderem die Startgebühren für den Mathematik-Känguru-Wettbewerb.

Wir organisierten einen Trommelkurs für alle Kinder. Hierbei lernten sie einige rhythmische Grundlagen und tauchten ein in die faszinierende Welt des Trommelns. Die Kosten für das Kunstprojekt, welches die Schulbücherei nun in einen Dschungel verwandelt hat und von den ehemaligen 4.-klässlern gestaltet wurde, konnten wir übernehmen. Ebenfalls fand wieder das gesunde Frühstück, welches vom EBR organisiert wurde, statt. Auch diese Kosten konnte der Verein übernehmen.

Als besondere Überraschung nach dem Schulfest organisierten wir die Puppenbühne Ostrach, welche in 2 Vorführungen den Kindern das Stück „Des Königs verschwundene Unterhose“ vorspielten. Die Kinder und auch die Lehrer hatten bei dem Stück sehr viel Spaß.

Auch für das laufende Schuljahr 24/25 haben wir wieder ganz tolle

Aktionen für die Kinder der Göge-Schule geplant.
 Ein herzliches DANKESCHÖN gilt auch unserem Bürgermeister a. D., Peter Rainer, der uns in den letzten Jahren unterstützt und tolle Ideen eingebracht hatte.
 Auch all unseren Mitgliedern sagen wir DANKE, denn ohne euch wäre dies alles nicht möglich.
 Ihnen allen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.

Hoher Besuch in der Göge-Schule

In der letzten Woche erhielten die beiden dritten Klassen Besuch von Herrn MdB Thomas Bareiß. Auch Bürgermeister Florian Pfitscher und Gabriel Fürst von der CDU waren mit von der Partie. Herr Bareiß bedankte sich mit Brezeln für das Gestalten der Weihnachtskarten für sein Berliner Büro. Anschließend unterhielt er sich mit den Kindern über die Schule allgemein und über die Weihnachtswünsche im Besonderen. Außerdem erzählte er von seiner Arbeit und seinen Aufgaben als Politiker.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Auch in diesem Jahr durften wir uns zwei Tannenbaume bei der Familie Knoll (Friedberg) aussuchen. Für die Spende möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit dem selbstgebastelten Schmuck der Kinder sehen die Tannenbäume noch viel schöner aus. DANKE



Foto: Kindergarten

Das Team des Kindergarten St. Maria hat am Montag, 16.12.2024 zum Adventssingen in den Kindergarten eingeladen. Mit Liedern wie "In der Weihnachtsbäckerei" oder "Bald ist es soweit" konnten sich alle gut auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Bei einer Tasse Punsch oder Glühwein und Saiten haben alle den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Wir sagen DANKE an alle für die schönen Stunden.



Wir durften am Freitag, 06.12.2024 in einem gemeinsamen Morgenkreis Bischof Nikolaus und seinen Begleiter Knecht Ruprecht im Kindergarten mit einem Lied begrüßen.

Nachdem wir was zur Legende gehört haben, hatte auch Bischof Nikolaus uns etwas zu sagen. Die Kinder hatten auch noch ein Fingerspiel für beide vorbereitet und alle wurden mit einer kleinen Überraschung belohnt.



Foto: Kindergarten

Tannenbaum schmücken in der Volksbank

Am Mittwoch, 11.12.2024 haben sich unsere Mittleren auf den Weg zur Volksbank gemacht. Wie in den vergangenen Jahren schon, durften wir dort den Tannenbaum mit unseren Bastelarbeiten schmücken. Vielen Dank für die Verpflegung und die Spende.



Foto: Kindergarten



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLLKOFEN

Kinderaugen leuchten am Nikolaustag

Am 6. Dezember kam der Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht zu den Kindern des Kindergartens St. Nikolaus in Völlkofen. Der Nikolaustag selbst ist hier schon etwas Besonderes, da der Kindergarten nach dem heiligen Nikolaus benannt ist. Der Besuch vom Nikolaus brachte in diesem Jahr die Kinderaugen zum Leuchten - nicht nur, weil er die Socken der Kinder wieder mitbrachte und diese gefüllt mit Leckereien waren - nein, das absolute Highlight war, dass der Nikolaus auf einer Kutsche gefahren kam. Gezogen wurde die Kutsche von Prinz und Billy. Prinz und Billy sind natürlich keine Rentiere (diese gibt es hierzulande nicht und dürfen beim Weihnachtsmann bleiben), sondern stattliche Pferde. Als Willkommensgruß und Dank sangen alle Kinder für den Nikolaus frohe Advents- und Weihnachtslieder.

Der Nikolaustag wurde mit dem Beleuchten des Adventsfensters, gemeinsamem Singen, Punsch, heißem Kakao und Waffeln beendet. Das Adventsfenster des Kindergartens kann übrigens noch bis Weihnachten täglich ab 17.00 Uhr bestaunt werden.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Noch ein Weihnachtsgeschenk gesucht?

Das selbstgemachte Quitten- und Apfelgelee des Kindergartens St. Nikolaus gibt es weiterhin bei

- Bäckerei Zink, Hohentengen,
- Heiko's Läden, Hohentengen,
- Landhandel Stauß, Ölkofen und
- direkt vor dem Kindergarten in Völlkofen.



(Fotos: Elternbeirat KiGa St. Nikolaus)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen Tel. 07586 375
Gemeindereferentin Carola Lutz, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen,
stmichael.hohentengen@drs.de Tel. 9761, Fax 2996,
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen, Tel. 07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen, Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Das Pfarrbüro ist vom 23.12. – 31.12.2024 geschlossen.

Gottesdienstplan vom 20.12. – 10.01.2025

Freitag, 20.12. – O Clavis

08.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Advent-Abschluss-Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 21.12. – O Oriens

06.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Rorate anschl. Frühstück
17.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
(† Mathias Erdeljic, 2. Opfer
† Rita und Eugen Vogler)
17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22.12. – 4. Adventssonntag – O Rex gentium

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Ida und Emil Stumpff
† Alois Binder
† Maria und August Bixel)
08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Miniaufnahme
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 23.12. – O Emmanuel, Hl. Johannes v. Krakau

17.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Herbergsuche
18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 24.12. – Heiliger Abend

16.00 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Christmette

16.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Krippenfeier
16.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Krippenfeier
16.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Krippenfeier
17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Messfeier am Hl. Abend mit Krippenfeier

18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Messfeier am Hl. Abend
20.00 Uhr Marbach, St. Martinus – Christmette
22.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Christmette
22.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Christmette

Bitte Familienliederbuch und Opferkässchen bei Krippenfeiern mitbringen.

Mittwoch, 25.12. - Weihnachten

07.30 Uhr Beuren, St. Wendelinus – Hirtenamt
09.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – mitgest. v. Kirchenchor
10.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – mitgest. v. Kirchenchor
18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierl. Vesper

Donnerstag, 26.12. – 2. Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Segnung v. Johanneswein
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Kindersegnung – Segnung v. Johanneswein
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Kindersegnung – Segnung v. Johanneswein
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul – mitgest. v. Kirchenchor – Kindersegnung – Segnung v. Johanneswein
18.30 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Weihnachten in Ursendorf († Anton u. Dieter Bruggesser † Gertrud u. Emil Müller)

Freitag, 27.12. – Hl. Johannes Apostel

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Segnung v. Johanneswein

Samstag, 28.12. – Unschuldige Kinder

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 29.12. – 1. Sonntag nach Weihnachten – Heilige Familie

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kindersegnung († Bruno Haas
† Franz-Xaver Miller
† Anni u. Fritz Löffler
† Gertrud u. Emil Müller
† Toni u. Roland Müller
† Paula Limpert
† Hugo König
† Georg Steurer)
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kindersegnung
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 30.12.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 31.12.

17.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – gemeinsamer Jahresabschluss der Seelsorgeeinheit mitgestaltet von den Kirchenchören

Mittwoch, 01.01.2025 – Hochfest der Gottesmutter Maria

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Hochfest
09.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Hochfest
10.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Hochfest
10.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Hochfest
18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Hochfest

Freitag, 03.01.2025 – Heiliger Namen Jesu

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Sternsingeraussendung

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
Ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

Samstag, 04.01.2025

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 05.01.2025 – 2. Sonntag nach Weihnachten – Hl. Johannes Nepomuk

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Sternsingeraussendung
 08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Sternsingeraussendung
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Anton Dollenmaier
 † Friedrich Kugler)
 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Sternsingeraussendung
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 06.01.2025 – Erscheinung des Herrn

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Hochfest mit Sternsinger
 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Hochfest mit Sternsinger
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Hochfest mit Sternsinger
 10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Hochfest mit Sternsinger
 18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Hochfest mit Sternsinger
In den Messfeiern Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Brot.

Dienstag, 07.01.2025 – Hl. Valentin

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

Mittwoch, 08.01.2025 – Hl. Severin

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Alois Binder)
 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 09.01.2025

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.00 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

Freitag, 10.01.2025

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
 18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Spendenaufruf:

24./25.12.2024 findet die Adveniat-Kollekte und am 01.01.2025 zum Afrikatag statt.

Ministranten

Samstag, 21.12.
 18.30 h A: Kästle L. Zielinski O.
 L: Kessler E. Müller M.
 K: Schlegel K. Schlegel L.
 Z: Vogel L. Knaus S.
 Sonntag, 22.12.
 08.30 h A: Herre L. Madlener M.
 L: Herre N. Herre E.
 K: Rehm L. Kober M.
 Z: Rauch L. Schlegel J.
 Donnerstag, 26.12.
 18.30 h Ursendorf A: Zielinski O. Zaal J.

Freitag, 27.12.
 09.00 h A: Binder L. Stumpp P.
 Sonntag, 29.12.
 10.00 h A: Kaufmann J. Fürst A.
 L: Reck P. Reck K.
 K: Michelberger I. Michelberger L.
 Z: Ocker C. Michelberger F.
 Dienstag, 31.12.
 17.00 h A: Brendle A. Brendle L.
 L: Heinzler L. Schlegel J.
 K: Fischer E. Amann J.
 Z: Rehm L. Löffler R.
 Mittwoch, 01.01.
 09.00 h K: Rauh Ju. Kretz M.
 W: Heinzler J. Kretz M.
 A: Hafner V. Hafner A.
 L: Nassal L. Madlener M.
 K: Kretz M. Kretz Jo.
 Z: Kretz Jo. Kretz Jo.
 Z: Vogel L.

Sonntag, 05.01.
 10.00 h A: Kästle L. Draskovic L.
 L: Amann J. Binder L.
 K: Baumgärtner N. Baumgärtner S.
 Z: Brotzer L. Müller A.
 Montag, 06.01.
 08.30 h K: Schlegel L.
 W: Kober M. Schlegel K.
 A: Herre E. Müller M.
 L: Bleicher I. Herre L.
 K: Bleicher S. Herre N.
 Z: Lutz H. Lutz L.
 Z: Bleicher F.

Mittwoch, 08.01.
 18.30 h Eichen A: Kästle L. Bachhofer J.
 Donnerstag, 09.01.
 18.30 h Völlkofen A: Heinzler E. Heinzler J.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
 Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, den 15.12.2024 Thommy Fabian Franz Fürst aufgenommen.

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden,
 Freitag, 03.01.2025 ab 14.00 Uhr.
 Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761.

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Frau Elsa Irmeler.
 Sie mögen leben in Gottes Frieden.

Beerdigungsdienst vom
 24.12. – 27.12.2024 Pfarrer Bopp Tel. 07586 918431
 31.12. – 03.01.2025 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572 9761
 07.01. – 10.01.2025 Pfarrer Bopp Tel. 07586 918431

Johanneswein-Segnung

Mit dem Fest des heiligen Apostels Johannes am 27. Dezember ist die Segnung von Wein verbunden. Sie geht auf die Legende des Heiligen zurück, der einen Becher vergifteten Wein trinken musste und ihn zuvor segnete und der Wein seine tödliche Wirkung verlor. Der Johanneswein erinnert uns an Gottes Schöpfung, an die Gabe des Weins als Zeichen der Gegenwart Christi in der Eucharistie und der Wein ist Ausdruck für die Freude und für die Gemeinschaft, die zusammenkommt. Der Apostel Johannes hat immer wieder vom Gebot der Liebe gesprochen, weshalb der Wein mit folgendem Wort verköstigt wird: „Trinke die Liebe des heiligen Johannes.“ Auch in unseren Gottesdiensten am 26. bzw. 27. Dezember werden wir mitgebrachten Wein segnen.

Weihnachtsgruß

„Alle Jahre wieder...“ – ja, alle Jahre wieder feiern wir das wohl schönste Fest im Jahr: Gott wird Mensch. Er macht sich auf den Weg um uns nahe zu sein. Den ersten Schritt hat Gott gemacht, jetzt ist es an uns ihn zu erwarten, ihm entgegenzugehen.



Lasst uns unsere Lampen anzünden
an dem Stern von Bethlehem
und in die Stille durch die Nacht gehen.
Wir müssen uns nicht unentwegt fragen,
ob das wohl alle Finsternis vertreibt.
Um an Weihnachten glücklich zu sein,
brauchst du Licht und Wärme.
Du brauchst Licht im Herzen,
um den Sinn in deinem Leben zu sehen,
und du brauchst die Wärme lieber
Menschen, die dich gernhaben.
Jedes Herz kann eine Krippe sein,
in der die Liebe geboren wird.

Mit diesen Gedanken Phil Bosmans wünsche ich Ihnen und all Ihren Lieben zum Weihnachtsfest von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen. Möge Gott bei uns ankommen; in unseren Herzen und möge das Licht, das uns verheißt ist so manche Finsternis vertreiben. Dieses Licht und der Friede unseres Gottes mögen uns hinüberführen in das Neue Jahr 2025 und bei uns bleiben.
Ihr Pfarrer Jürgen Brummwinkel



Segnungen am Dreikönigstag

Die Segnungen am Dreikönigstag sollen deutlich machen, dass die Menschwerdung Jesu in unseren Lebensalltag hineinwirkt. Ursprünglich wurde das Wasser geweiht, weil Jesus in seiner Taufe das Wasser des Jordan und alle Wasser der Welt geheiligt hat. Mit dem Dreikönigswasser wurden nach altem Brauch die Häuser, Höfe und Ställe gesegnet. Es erinnert uns an unsere eigene Taufe. Die Segnungen von Salz, Weihrauch und Kreide hängen mit dem Besuch der

Sternsinger zusammen, die den Segen für das Neue Jahr bringen. Salz wird gesegnet, um es dem Wasser beizumischen, dass es nicht schal wird und länger frisch bleibt – es würzt zudem unsere Speisen. So sollen auch wir als Gesegnete unseren Glauben erhalten und entfalten. Weihrauch erinnert an eine der drei Gaben der Sterndeuter aus dem Osten, die das neugeborene göttliche Kind verehrten. Mit der gesegneten Kreide schreiben die Sternsinger den Segenspruch über die Türen der besuchten Häuser: 20*C+M+B+25 (Christus mansionem benedicat – Christus möge dieses Haus segnen).

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+25



Am 3. Januar 2025 bringen die Sternsinger der Göge den Segen in ihr Haus.

Mit dem Stern bringen die Sternsinger den SEGEN in jedes Haus. Dabei bitten Sie um eine Spende für die Kinder rund um die Erde.

Die Brassband Oberschwaben-Allgäu konzertiert in St. Michael Hohentengen

Ein musikalisches Erlebnis der etwas anderen Art wird am Sonntag, 12. Januar 2025 in der Kirche St. Michael in Hohentengen von der Brassband Oberschwaben-Allgäu geboten.

Diese setzt sich ausschließlich aus Blechbläsern und Schlagwerkern des süddeutschen Raumes zusammen und zählt zu den wenigen deutschen Brassbands, welche in authentisch englischer Besetzung musizieren! Dabei sind die musikalische Vielfalt und Flexibilität des Ensembles ungewöhnlich groß. Neben klanggewaltigen Chorälen und Originalwerken für Brassband, erklingen ebenso klassisch symphonische Werke.

Erleben sie die Brassband Oberschwaben-Allgäu unter der Leitung des Dirigenten Bernhard Reifer. Ein unbeschreibliches Klangerlebnis, dass man sich nicht entgehen lassen sollte! Konzertbeginn ist um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



„Gott segne das neue Jahr“
Mit Leib und Seele bewegt beginnen...

Montag, 13.01.2025 – Beginn 19 Uhr
Gemeindesaal St. Maria Hohentengen



Firmvorbereitung 2025 „ON FIRE“ Verlängerter Anmeldeschluss

Du möchtest bei der Firmvorbereitung mitmachen und bist in der neunten Klasse?

Wunderbar, wir freuen uns auf dich. Bitte melde dich bis spätestens **17. Januar 2025** dafür an.

Die Anmeldeformulare liegen in deiner Kirche vor Ort aus. Auch über unsere Pfarrbüros kannst du das Formular für die Anmeldung erhalten.

„Save the date“ den Firmgottesdienst werden wir am Sonntag, den 06. Juli 2025

alle zusammen in St. Michael in Hohentengen feiern.

Für das Firmteam, Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez



Die Arbeit im Kirchengemeinderat ist interessant, gestaltungsoffen und bestimmt die Zukunft der Kirchengemeinde mit. Sind Sie künftig dabei?

Ein lebendiges Gremium mit Gestaltungskraft
Sich für die Gemeinschaft einbringen, die kirchliche Präsenz vor Ort mitgestalten und zukunftsweisende Entscheidungen treffen – all dies ist im Kirchengemeinderat möglich. Wenn am 30. März nächsten Jahres gewählt wird, wäre es schön, möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten zu haben, die sich in diesem Sinne einbringen würden.

Der Wahlausschuss der Kirchengemeinde St. Michael wird dafür werben und braucht die Unterstützung aller Gemeindemitglieder – bitte unterstützen Sie uns!

Der Kirchengemeinderat ist ein lebendiges Gremium, in dem auf unterschiedliche Art und Weise mitgearbeitet werden kann, je nach dem, was einem selbst liegt und wo man Schwerpunkte setzt.

Die Arbeit reicht von der spirituellen Ausrichtung der Kirchengemeinde und den Schwerpunkten in der Seelsorge bis hin zu bautechnischen Fragen der kirchlichen Gebäude und zu der Trägerschaft der Kindergärten. In den Kirchengemeinden gibt es zudem Ausschüsse, in die Sie sich je nach Ihren Fähigkeiten und Interessen einbringen können.

Der Kirchengemeinderat behält auch die Finanzen der Kirchengemeinde im Blick und entscheidet über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel. Er trägt die Verantwortung für eine sach- und fachgerechte Verwendung der Gelder. Dazu beschließt er den jährlichen Haushaltsplan der Kirchengemeinde.

Wer darf kandidieren?

Alle Katholikinnen und Katholiken ab 18 Jahren, die zur Kirchengemeinde gehören, können kandidieren und gewählt werden. Auch wenn man nicht auf dem Gebiet einer Kirchengemeinde wohnt, kann man sich für einen KGR aufstellen lassen, zu dessen Gemeinde man sich verbunden fühlt.

Falls Sie Lust haben mitzugestalten, sich in die Gemeinschaft vor Ort einzubringen und der Kirche hier ein Gesicht zu geben, dann melden sie sich bei den Mitgliedern des Wahlausschusses!

Peter Büchsler, Gudrun Grünbacher, Melanie Irmeler, Melanie Hafner, Hans Kessler



Liebe Bücherfreunde,
 wir haben vom 25.12.2025 bis einschließlich 12.01.2025 geschlossen.

Ab dem 15.01.2025 sind wir wieder für euch da.

Frohe Weihnachtsfeiertage und ein gutes Neues Jahr.

Euer Bücherteam



VEREINSMITTEILUNGEN



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Spielen, Singen und Austausch

Dienstags	Kinder	Im
9.00 – 10.30	zwischen 0-3	Mehrzweck-
Uhr	Jahren und	raum vom
(außer in den	Ihre Mamas	Kindergarten
Kindergarten-	oder Papas	St. Maria –
ferien)		Hohentengen
		(Eschleweg 6)



Kontakt:
 krabbelgruppe.hohentengen@gmail.com

Wir freuen uns auf Euch



**BLÄRSERSCHULE DES MUSIK-
 VEREINS 1819 GÖGGE-
 HOHENTENGEN E. V.**

Am letzten Sonntag war es wieder soweit: das Jugendkonzert des MV Hohentengen hat stattgefunden.

Den Auftakt machte die Musikalische Früherziehung mit dem Stück *Stand by me*, unmittelbar gefolgt von dem Klassiker *Jingle Bells* der Blockflöten.

Die Musikbande stellte ihr Können mit dem Song *Can't stop the Feeling* unter Beweis. Ein Querflöten-Ensemble knüpfte mit dem Stück *Viva la Vida* an.

Nach den Bläsergruppen ging es mit dem Schlagzeug-Ensemble weiter. Dieses gab die Stücke *Have you ever seen the Rain* & *The Show must go on* zum Besten.

Mit der Titelmelodie von *Star Wars* startete das Vorstufenorchester, bestehend aus 35 Kinder und Jugendlichen, in seinen orchestralen Teil des Nachmittags. Danach wurden die Stücke *Kitchen Musicians*, *Let it Be* & *Power Rock* dem Publikum vorgestellt.

Den Abschluss bildete das Jugendorchester. Die 48 Jugendlichen nahmen die Zuschauer mit den Stücken *Glory of Love*, *La La Land*, *The Wolves of Alaska* & *Ohne dich schlaf ich heute Nacht nicht ein* mit

auf eine musikalische Reise. Zur Zugabe gab es den Weihnachtsklassiker *Last Christmas*.

Wir danken allen, die zum tollen Erfolg des diesjährigen Konzerts beigetragen haben!



Das Schlagzeug-Ensemble unter der Leitung von Hubert Müllerschön.



Das Vorstufenorchester in Aktion.



Alle Beteiligten des diesjährigen Jugendkonzerts.

Auch in diesem Jahr haben einige unserer Jugendmusikanten an den D-Prüfungen des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg teilgenommen. Diese Prüfung besteht sowohl aus einem **theoretischen Teil**, in dem Musiktheorie, Notenlehre und Musikgeschichte geprüft werden, als auch aus einem **praktischen Teil**, bei dem die

Jugendlichen auf ihrem Instrument Tonleitern und ausgewählte Stücke vorspielen müssen.

So war es uns eine Ehre, unserem Nachwuchs die Urkunden und Ehrennadeln für die **bestandenen Prüfungen** zu überreichen. Es absolvierten 7 Jugendliche die D1-Prüfung, 7 Jugendliche die D2-Prüfung und sogar 2 Jugendliche die D3-Prüfung.



Alle D-Prüflinge. Von l.h. nach r.v: D2: Miriam Neher, Nika Längle, Fanny Knoll, Karla Schlegel, Tabea Stumpp & Julio Amann; D3: Hannah Fischer & Justus Spinnler; D1: Nils Herre, Franka Schmidt, Luise König, Louis Zimmermann, Jakob Rauh, Theo Knoll & Felix Kaufmann.

Ebenfalls möchten wir uns nochmals bei allen **Ausbildern** bedanken, die die Jugendlichen auf diese Prüfungen vorbereitet und mit ihnen mitgefiebert haben. Ein besonderer Dank gilt hierbei **Daniela Pfau**, die in gekonnter Weise wieder die Theorie-Vorbereitung übernommen hat.

Wir sind sehr stolz auf euch alle – macht weiter so!!!

Im Rahmen des Jugendkonzerts wurde außerdem noch eine Jungmusikantin mit einem neuen Ausbildungsinstrument ausgestattet. Dieses wurde u.a. durch eine Spende von **Holzbau Michael Rapp** finanziert. Wir möchten uns dafür von Herzen bedanken und betonen, dass ohne solche Spenden unsere Blärschule nicht das wäre, was sie heute ist!



Elisa Kaufmann mit ihrem neuen Tenorhorn, gespendet von Holzbau Michael Rapp, zusammen mit den 3 Jugendleitern.





MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Alle Jahre wieder
möchten wir Sie, liebe Gögerner,
am Heiligabend mit weihnachtlichen
Weisen auf die Feiertage einstimmen.

Gruppe 1:
14.30 Uhr Repperweiler
14.50 Uhr Ursendorf
15.20 Uhr Enzkofen
15.50 Uhr Bremen
16.20 Uhr Beizkofen



Dem nachstehend aufgeführten
Zeitplan können Sie entnehmen,
wann welche Gruppe vor der
Kapelle Ihres Teilortes für Sie
musizieren wird.

Gruppe 2:
14:30 Uhr Pflegeheim St.Maria
14.50 Uhr Völkofen (neue Kapelle)
15.20 Uhr Günstkofen
15.50 Uhr Eichen
16.20 Uhr Ölkofen

Im Anschluss an das Krippenspiel - gegen 17.00 Uhr - spielt die gesamte
Musikkapelle neben der St. Michael Kirche Hohentengen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen bedanken. Auf vielfältige Art und
Weise erhielten wir das ganze Jahr hindurch Unterstützung von Ihnen. Sei es durch Ihre
passive Mitgliedschaft, durch Spenden oder sonstige Unterstützung. Auch durch Ihren
Besuch bei unseren musikalischen Auftritten zeigten Sie Anerkennung für unsere
Vereinsarbeit - dies ehrt uns sehr.



Für all dies: Ihnen allen recht herzlichen Dank!

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein friedvolles Jahr 2025*

Ihr Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e.V.



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Der Heimat-, Freizeit- und Narrenverein Ölkofen möchte sich bei
allen bedanken die durch Ihr mitwirken unser Vereinsleben mitge-
staltet haben. Auch allen Gästen unserer Veranstaltungen sagen wir
recht herzlich „Vergelt's Gott"! Wir wünschen euch allen frohe und
besinnliche Weihnachten, für das neue Jahr viel Glück vor allem Ge-
sundheit und jede Menge Erfolg.



Weihnachtliche Einstimmung

HERZLICHE EINLADUNG

Wir möchten euch auf musikalische Weise auf
das Weihnachtsfest einstimmen.

Hierzu ladet euch der „Musikzug Ölkofen“
am Montag, 23.12.2024 ab 18:00 Uhr am Dorf-
platz in Ölkofen

recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.

Über euer Kommen freuen wir uns!



DIE FASNET KOMMT...

Liebe Mitglieder, die Fasnet kommt...

... als Ballmotto wurde am 11.11. „Comic“ festgelegt. Programmpunk-
te für den Ball am 22.02.2025 dürfen bei Christoph Gruber oder Kurt
Schlegel angemeldet werden.

... die Häsausgabe findet am Freitag, 03.01.2025 von 18.00 - 20.00 Uhr
im DGH statt. Auch die Laufbändel werden an diesem Termin ausge-
geben. Für die Busausfahrten kann man sich an diesem Tag ebenfalls
anmelden (ansonsten bitte direkt bei Christoph Gruber melden).

Bei den verbindlichen Anmeldungen am 03.01.2025 bitten wir die
Unkostenbeiträge zu errichten.

Christbaumsammlung der Funkenbauer

Bitte die Christbäume am **Samstag, 11.01.2025** gut sichtbar an die
Straße legen. Die Sammlung erfolgt nur in Ölkofen.

gez. Die Vorstandschaft und der Ausschuss



FREIE WÄHLERVEREINIGUNG GÖGE

Die Freie Wählervereinigung Göge e.V. wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start für das Jahr 2025!

Liebe Gögerner,
jetzt, wo die Nasen kalt werden und die Tropfen am Fenster gefrieren,
werden die Stuben drinnen gemütlich und hell und die Herzen weih-
nachtlich warm. Zur Weihnacht wünschen wir viele schöne besinnliche
Stunden, Glück und Geborgenheit mit Menschen zum Gernhaben!

Sie können sicher sein, dass die Freie Wählervereinigung Göge e.V.
auch im neuen Jahr für Sie da sein wird. Auch 2025 lautet unser
Motto **"Miteinander mehr bewegen"**.



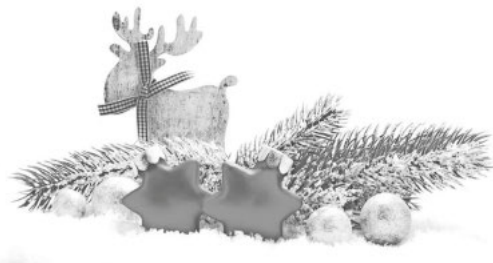
DEUTSCHES ROTES KREUZ BEREITSCHAFT HOHENTENGEN

Zum Weihnachtsfest wünschen wir:

- Optimismus und Zuversicht
- Frieden und Gesundheit
- Liebe und Verständnis
- Zeit zur Entspannung
- und die Menschen zu schätzen
- die wir brauchen und um uns haben

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Dies ist auch
die Zeit denen zu danken, die übers Jahr durch
Kleider-, Geld und Blutspenden die Arbeit der
DRK-Bereitschaft Hohentengen unterstützt haben.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und zum neuen
Jahr alles Gute und Gottes Segen.

DRK Bereitschaft Göge-Hohentengen





FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2025!

Liebe Mitglieder, geschätzte Übungsleiter und liebe Gemeinde,
Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025! Für das
neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.
Wir möchten uns auch bei unseren Übungsleiterinnen und Übungs-
leitern für Ihre Arbeit und Mühe in diesem Jahr bedanken, dass wir
ein tolles Sportangebot präsentieren können. Danke, dass ihr das
ganze Jahr über für den Freizeitsport engagiert seid.
Das Training in den einzelnen Gruppen beginnt wieder nach den
Weihnachtsferien zu den üblichen Zeiten!
Gez. Die Vorstandschaft



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Silvesterwanderung 2024

Die Göge- Gilde lädt am Dienstag, den 31.12.2024 **Treffpunkt** um
16.00 Uhr, an der **Göge- Halle** zu einer Silvesterwanderung ein. Ge-
wandert wird über Günzkofen und Völlkofen zurück an die Göge-
Halle. Anschließend werden wir **im Vereinsraum der Göge- Halle**
um ca.17.30 Uhr bei Glühwein und Punsch gemeinsam zusammen
sein. Gerne sind auch Nichtwanderer zum gemütlichen Beisammen-
sein eingeladen. Bei schlecht Wetter, werden wir uns trotzdem um
17.30 Uhr zu einem gemütlichen Beisammen sein treffen.
Auf Euer kommen freut sich Annerose Stöckler Tel. 3964

Dreikönigswanderung

Am Montag, 06.01.2025 lädt die Göge- Gilde zu einer Dreikönigs-
wanderung ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Göge- Halle um
Fahrgemeinschaften nach Scheer zu bilden. Dort werden wir den
„Eduard Mörike & Josephine“ Rundweg mit ca. 5 km und 170 Hö-
henmeter begehen. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke wären
von Vorteil. Anschließend ist eine Einkehr im Cockpit in Mengen ge-
plant. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Wanderführerin Annerose Stöckler Tel. 3964

Die Göge- Gilde wünscht Ihnen und Ihrer Familie zum Weihnachts-
fest glückliche und besinnliche Stunden. Zum Jahresende, ein
Danke für Ihr Vertrauen und Treue. Zum neuen Jahr, Gesundheit,
Glück, Erfolg, nette Feste und schöne Wanderungen.
Es Grüßt die 1. Vorsitzende Annerose Stöckler



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Einladung zur diesjährigen Weihnachtsfeier

Wir möchten alle aktiven Vereinsmitglieder zu unserer Weihnachts-
feier am Samstag, den **21. Dezember** um 19.30 Uhr ins DGH Bremen
herzlich einladen.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins!!

Wir wünschen Euch frohe und besinnliche Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2025. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns
das ganze Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Eure Vorstandschaft

Einladung zur Winterwanderung

Wir treffen uns am Montag, **6. Januar 2025** um 14.00 Uhr beim DGH
in Bremen zu unserer Winterwanderung.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Die Gögerner Kleintierzüchter laden anlässlich des 50jährigen Bestehens zur Jubiläumsschau recht herzlich ein!

Hohentengen: In diesem Jahr feiert der Kleintierzuchtverein Hohen-
tengen sein 50 jähriges Bestehen und lädt am letzten Wochenende
des Jahres 2024 zu seiner 45. offenen Rassegeflügel-schau, verbun-
den mit einer Lokalschau Kaninchen und Vögel in der Gögehalle
ein. Derzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn der
Anspruch ist es, wieder eine qualitativ hochwertige Kleintierschau
der Bevölkerung zu präsentieren. Mit über 700 ausgestellten Tieren
gehört die Gögerner Kleintierschau mit zu den größten und breitge-
fächertesten in der Region.

Ein besonderer Hingucker werden dieses Mal die siegreichen Hüh-
ner von Roland und Lina Zimmermann sowie die Tauben von Bendikt
Hansbauer sein, welche auf der Landesschau in Villingen-Schwen-
ningen sehr erfolgreich zur Schau gestellt wurden. Auch die Kanin-
chenzüchter waren wieder auf zahlreichen, bundesweiten Schauen
erfolgreich vertreten und freuen sich auf das heimische Publikum.
Zuletzt wurden Gerhard Zimmermann, Emely Kessler, Daniel Bron-
ner und Thomas Rothmund zum Württembergischen Landesmeis-
ter gekürt.

Ein weiterer Glanzpunkt sind die Volieren der bunten Vogelschau
und die bunte Auswahl an Geflügel und Tauben. Annähernd 100
Züchter aus Oberschwaben werden auch dieses Mal wieder ihre
schönsten Tiere den Juroren zur Bewertung vorstellen, denn hier
wird die züchterische Qualität fachlich bewertet und belohnt, die
über ein Zuchtjahr hinweg geleistet wurde. Da es sich hier um Lebe-
wesen handelt, trägt auch die Gunst der Natur ein wesentlicher Teil
zum Erfolg mit bei.

Für die Besucher bietet die Schau eine breitgefächerte Vielfalt an
Rassen, Formen und Farben aus der Welt des Wassergeflügel, der
Puten, Hühner, Vögel, Tauben und Rassekaninchen sowie tiefgrün-
dige Einblicke in die Faszination der Kleintierzucht. Gerade beim
Heimspiel in der Gögehalle, sind die Gögerner Züchter darauf be-
dacht, alle in diesem Jahr bei den unterschiedlichsten Ausstellun-
gen und Meisterschaften prämierten Tiere präsentieren zu wollen.
Einen möglichst naturgetreuen Aufenthalt in den liebevoll gestal-
ten Volieren und Käfigen sollen sich die Lieblinge der Züchter wohl
fühlen.

An Samstag 28. Dezember öffnet um 13.30 Uhr die Kleintierzucht-
schau in der Gögehalle ihre Pforten. Das Ende der Schau wird am
Samstag gegen 17.30 Uhr sein, wo zugleich die Siegerehrung statt-
findet und die Züchter Pokale und Auszeichnungen für ihre preisge-
krönten Tiere erhalten.

Am Sonntag startet die Ausstellung bereits von 10.00 bis 16.30 Uhr, der vorzügliche Mittagstisch lädt an beiden Tagen ebenso ein, wie das reichhaltige Kuchenbuffet der selbstgebackenen Kuchen und Torten zur Einkehr und Verweilen. Höchstspannung verspricht wieder die gut gespickte Tombola, denn dank großzügiger Spenden, konnte das Team um Karl Hepp wieder tolle Preise zusammenstellen. Das Jugendleiter-Team um Jana Heinzler und Franziska Kentler sorgen für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und runden die Veranstaltung ab.



Die erfolgreichen Züchterinnen und Züchter aus dem vergangenen Jahr.
Foto: Thomas Rothmund



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir Sänger vom Liederkranz Hohentengen wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025. Am Stephanstag, 26.12.2024, singen wir ab 8.30 Uhr in der Kirche St. Michael während und nach dem Gottesdienst und anschließend im Pflegeheim.



Ihr Liederkranz Hohentengen



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

In der Stille
und Geduld
des Winters
liegt die Kraft
für das Neue. *Monika Minder*

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir frohe Weihnachten und für das neue Jahr 2025 vor allem Gesundheit, für Sie und Ihre Familien. Bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen in 2024 wieder tatkräftig unterstützt haben.

Die Vorstandschaft



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.



REIT- UND FAHRVEREIN

DAS SCHÖNSTE DENKMAL, DAS EIN MENSCH BEKOMMEN
KANN, STEHT IN DEN HERZEN SEINER MITMENSCHEN.
-ALBERT SCHWEITZER-

WIR TRAUERN UM UNSER EHRENMITGLIED ANNI WIPPER

GEB. WACHTER

* 2. DEZEMBER 1929

† 30. NOVEMBER 2024

UNSERE AUFRICHTIGE ANTEILNAHME GILT IN DIESEN
STUNDEN IHRER FAMILIE, FREUNDEN UND BEKANNTEN.

IN STILLER ANTEILNAHME
DIE VORSTANDSCHAFT DES RFV HOHENTENGEN E.V.





GÖGE SCHÜTZEN 1796 + 1924

Auch dieses Jahr wollen wir wieder unser traditionelles Jahresabschlusschießen durchführen.

Dazu möchte ich alle aktiven und passiven Mitglieder mit Partner und besonders unsere Jugendlichen am Samstag 11.1.2023 ab 16.00 Uhr ins Schützenhaus herzlich einladen.

Wie üblich wird mit dem Luftgewehr der Schützenkönig, der 1. und 2. Ritter und der Wanderpokal ausgeschossen. Bei den Jugendlichen wird ein Wanderpokal ausgeschossen und die besten Schützen erhalten eine Medaille. Nach dem gemeinsamen Essen findet anschließend die Siegerehrung statt.

Es wäre sehr schön wenn ich zu diesem gemeinsamen Abend sehr viele Mitglieder mit Partner begrüßen könnte.

Bitte um Anmeldung bei Albert Pfeiffer bis 28.12.2024

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Gönnern des Vereines, sowie den Gästen des Schützenhauses ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Albert Pfeiffer 1. Vors.



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des SV Ölkofen.

Der Sportverein Ölkofen möchte sich für die zahlreiche Unterstützung im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken und wünscht hiermit allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins schöne Feiertage, sowie für das Jahr 2025 alles erdenklich Gute.

Ihr Sportverein Ölkofen e.V.



Einladung zur Generalversammlung des Förderverein SV Ölkofen e.V.

Am Freitag, 17. Januar 2025 findet im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen die Generalversammlung des Förderverein SV Ölkofen statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Bekannte des Vereins sind herzlich eingeladen.

Anträge sind bis zum 10. Januar 2025 schriftlich oder mündlich beim 2. Vorsitzenden,

Christian Gabra, Donaublick 22, 88367 Hohentengen, Telefon 07572/763348, einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Berichterstattung
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge
7. Allgemeine Aussprache

Beginn der Versammlung ist um 19.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein SV Ölkofen e.V.

Christian Gabra (2. Vorsitzender)

Einladung zur Generalversammlung des Sportverein Ölkofen e.V.

Am Freitag, 17. Januar 2025 findet im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen die Generalversammlung des Sportverein Ölkofen statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Bekannte des Vereins sind herzlich eingeladen.

Anträge sind bis zum 10. Januar 2025 schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden,

Kurt Schlegel, St.-Leonhard-Straße 4/1, 88367 Ölkofen, Telefon 07572/769640, einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Berichterstattung
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Spielausschussvorsitzender
 - e) Jugendleiter
 - f) Seniorenleiter
 - g) Frauenturnen / Nordic Walking
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Satzungsänderung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge
9. Allgemeine Aussprache

Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich der Sportverein Ölkofen e.V.

Kurt Schlegel (1. Vorsitzender)

Aktuelle Vereinsinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.svoelkofen.de.

WISSENSWERTES

+++ Künstliche Intelligenz (KI) im Mittelstand einfach anwenden

In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie künstliche Intelligenz (KI) ganz praktisch nutzen können, um Ihre Arbeitsprozesse zu vereinfachen und Zeit zu sparen. Mit Tools wie **ChatGPT, Make, Zapier** und anderen Plattformen lernen Sie, Routineaufgaben zu automatisieren – zum Beispiel im **Social Media Management, E-Mail-Versand, Kundensupport** oder bei der **Datenanalyse**.

Anhand eines Beispiels aus der Praxis demonstrieren wir, wie ein automatisierter Workflow aussieht und wie Sie solche Lösungen auf Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen können.

Zielgruppe: Dieses Seminar richtet sich an alle, die KI und Automatisierung in ihrem Unternehmen einzusetzen möchten – besonders Mitarbeitende aus Marketing und Vertrieb. Wenn Sie schon erste Erfahrungen mit KI-Tools wie ChatGPT gesammelt haben, sind Sie bestens vorbereitet.

Termin: Dienstag, 21.01.2025, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dozenten: Steve Kovacs und Benjamin Hesse (beide Hochschule Albstadt-Sigmaringen)

Ort: Innovationscampus Sigmaringen

+++ MS EXCEL

Excel ist ein unverzichtbares Werkzeug im Arbeitsalltag, sei es zur Erstellung von Listen, Tabellen oder einfachen Berechnungen. Doch oft kennen wir nur die Grundlagen und lassen viele nützliche Funktionen ungenutzt. In unserem Kurs "MS Excel – Tipps und Tricks" zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre täglichen Aufgaben schneller und effizienter mit Excel bewältigen können.

Inhalte:

- Schnelles Arbeiten mit Formeln: Einfache Berechnungen und praktische Funktionen für den Alltag
- Nützliche Tastenkombinationen: Zeitsparende Shortcuts, die Ihnen den Umgang mit Excel erleichtern
- Formatierungstipps: Daten übersichtlich und professionell darstellen
- Effizientes Sortieren und Filtern: Listen und Tabellen schnell organisieren
- Diagramme und Grafiken: Daten anschaulich und leicht verständlich visualisieren

Der Kurs richtet sich an alle, die Excel regelmäßig für einfache Aufgaben nutzen und ihre Arbeit schneller und leichter erledigen möchten.

Termin: Mittwoch, 29.01.2025, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Str. 14

+++ LernHäppchen: ChatGPT

In 30 Minuten erfahren Sie, wie Sie ChatGPT sofort nutzen können, um Ihren Arbeitsalltag zu beschleunigen. Von E-Mails bis Excel: Automatisieren Sie Routineaufgaben, erstellen Sie präzise Texte und gewinnen Sie Zeit. Plus: Wichtige Sicherheitsregeln für den Umgang mit KI. Kompakt, praxisnah und auf den Punkt – für eine direkte Umsetzung im Berufsalltag!

Dozent: Dominique Saile (Saile AI Consulting)

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet über Zoom statt und die Zugangsdaten hierzu werden Ihnen vorher per E-Mail zugesandt!

Termin: Montag, 03.02.2025, 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dozent: Dominik Saile (Saile AI Consulting)

Veranstaltungsort: online über Zoom

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren: www.innovationscampus-sigmaringen.de

Der VdK Ortsverband informiert:

„Gewinn für die Nächstenpflege im Land“ – Entlastungsbetrag für die Pflege wird endlich leichter zugänglich

„Genau dafür haben wir jahrelang gekämpft!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Endlich erfährt auch die nachbarschaftliche, ehrenamtliche Hilfe in der häuslichen Pflege Wertschätzung und all die Pflegebedürftigen im Land haben einen deutlich einfacheren Zugang zum Entlastungsbetrag. Das ist ein großer Gewinn für die Nächstenpflege hier im Land!“ 448.642 Menschen werden im Land zuhause gepflegt. Nach einer Studie des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg haben im Jahr 2019 nur rund 23 Prozent den Entlastungsbetrag abgerufen. Hohe bürokratische Hürden standen im Weg.

„Der sogenannte Entlastungsbetrag von 125 Euro monatlich ist zur Unterstützung der Pflegenden in der häuslichen Pflege gedacht. Jahrelang hat sich der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. gemeinsam mit anderen Sozialverbänden dafür stark gemacht, dass der Entlastungsbetrag unbürokratischer abgerufen werden kann. Eben auch für die Nachbarin, die bei der Haushaltsführung hilft, für den Bekannten, der mal eben schnell einkaufen geht, die Studentin, die zum Arzt begleitet. Durch die Landes-Reform der Unterstützungsangebote-Verordnung ist das jetzt möglich. Künftig kann für ehrenamtlich Helfende in der Pflege der Entlastungsbetrag eingesetzt werden.

Nach wie vor fehlt jedoch eine Regelung für Mini-Jobber. „Denn dann könnten Pflegenden den Entlastungsbetrag beispielsweise auch für ihre im Mini-Job angestellten Haushaltshilfen verwenden. Auch diese leisten einen wichtigen Beitrag in der Unterstützung der häuslich Pflegenden!“, so Hans-Josef Hotz.

Neu für gesetzlich Versicherte: Anspruch auf amalgamfreie Zahnfüllungen ohne Mehrkosten

Ab dem 1. Januar 2025 darf Amalgam nicht mehr für zahnärztliche Behandlungen verwendet werden. Der Grund ist eine EU-Verordnung. Ausnahme: Die Zahnärztin beziehungsweise der Zahnarzt hält eine Amalgam-Füllung aus medizinischen Gründen für zwingend notwendig – zum Beispiel bei Allergien gegen andere Füllungen. Das Amalgamverbot bezieht sich nur auf zukünftige Füllungen. Bestehende intakte Füllungen müssen nicht entfernt werden. Das Gesundheitsrisiko besteht beim Einsetzen und Aufbohren von Füllungen, weil dabei Quecksilber freigesetzt wird. Beim Beschleifen entstehen außerdem gesundheitsschädliche Quecksilberdämpfe, die eingeatmet werden können.

Bisher waren zahnfarbene Kunststofffüllungen, sogenannte Komposite, nur Kassenleistung bei Füllungen im Frontzahnbereich und für Kinder unter 15 Jahren sowie für schwangere und stillende Frauen. Gesetzlich Versicherte haben ab Januar 2025 Anspruch auf hochwertige amalgamfreie Zahnfüllungen, ohne dafür Mehrkosten zahlen zu müssen. Sowohl im Frontzahn- als auch Seitenzahnbereich sind künftig Füllungen, die in mehreren Schichten, aber ohne zusätzliches Klebemittel eingebracht werden, zuzahlungsfrei. VdK-Tipp: Sollte Ihre Praxis dennoch Mehrkosten verlangen, fragen Sie nach, warum die Füllung trotz Neuregelung keine Kassenleistung ist.

„Teilhabe Jetzt!“: Video-Reihe zum Bundesteilhabegesetz gestartet

Mit dieser neuen YouTube-Reihe informiert die Landes-Behinderterbeauftragte Simone Fischer über Inklusion im Alltag und die Bedeutung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). „Das BTHG schafft wichtige Nachteilsausgleiche, die Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Freiheit ermöglichen“, betonte Simone Fischer am 3. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen, in Stuttgart. „Leider wird das BTHG häufig als Bürokratiemonster dargestellt, bei dem die Kosten im Fokus stehen. Dabei geht es um nichts weniger als die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention – und damit um die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.“

Die neue Video-Reihe zeigt eindrücklich, welche Auswirkungen ein Mangel an Teilhabe und Inklusion hat: auf das Leben von Menschen mit Behinderungen und auf die Gesellschaft insgesamt. „Vielen Menschen ist oft nicht bewusst, was fehlt, wenn die Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe nicht geschaffen werden“, sagt Simone Fischer. „Mit den Videos möchten wir die Folgen aufzeigen, Wissenslücken schließen und dazu aufrufen, sich weiterhin für mehr Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen einzusetzen.“

Die ersten vier Videos sind bereits auf YouTube eingestellt. Sie finden sie unter: <https://www.youtube.com/@behindertenbeauftragte-bw>.

Bündnis Kindergrundsicherung kämpft weiter gegen Kinderarmut

VdK-Präsidentin Verena Bentele wurde als Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung wiedergewählt. Das Bündnis bereitet sich nach dem Scheitern der Kindergrundsicherung durch das Ampel-Aus auf die neue Legislaturperiode vor. „Ich freue mich sehr, dass ich für ein weiteres Jahr Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung sein werde. Die politischen Mehrheiten werden sich in den nächsten Monaten ändern, unser Anliegen ist wichtiger denn je: Die Kinderarmut in Deutschland muss weiterhin bekämpft werden. Das Bündnis, in dem 20 Organisationen Mitglied sind, wird

sich weiterhin für die wirksame Bekämpfung der Kinderarmut einsetzen. Ein so reiches Land wie Deutschland darf ein Aufwachsen ohne gute Chancen niemals akzeptieren.“

Das Bündnis Kindergrundsicherung macht sich seit 2009 mit einer wachsenden Zahl an Mitgliedsverbänden für eine echte Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe ausgezahlt werden. Hier gibt es weitere Informationen zum Bündnis Kindergrundsicherung: www.kinderarmut-hat-folgen.de.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Mit der heutigen Geschichte greife ich einen Bericht von Walter Bleicher aus einem Band seiner „Schwäbische Kunde“ auf, der wohl Anfang der 1960ziger Jahre verfasst wurde und dessen Ausführungen über die Weihnachtszeit zumindest bei den älteren Lesern Erinnerungen wecken kann. Herr Bleicher war viele Jahre Lehrer und Rektor der Schule in Scheer.

Weihnachtsbaum - Christbaum

Auf der Idee des heiligen Weltbaumes beruht der Weihnachtsbaum als Bild des jetzt im Schlummer liegenden Lebens der Natur. Der immergrüne Baum veranschaulicht das Bild der unsterblichen Kraft des Lebens (...) Nicht nur Äpfel und Nüsse, auch Bilder oder Figuren von Tieren aller Art (Anm.: z.B. kleine Vögel), waren auf seine Zweige gesteckt oder angehängt. Die jetzt von der Erde abgewandte Sonne wird durch die leuchtenden Kerzen an den Zweigen symmetrisch hervorgerufen. Mancherorts dreht die aus Kerzenflammen emporsteigende Wärme auch ein Windspiel in sanften Kreisen. (...).

Der Vorläufer des Weihnachtsbaumes war eine Rute, welche unsere heidnischen Vorfahren zur Abwehr unheilvoller, durch die Lüfte ziehender Scharen gefürchteter Geister. Wohl erst im 16. Jahrhundert fand der Weihnachtsbaum Eingang in unsere Stuben. Die erste urkundliche Nachricht über einen Weihnachtsbaum stammt aus Schlettstatt (1521). Lange Zeit konnten sich nur die reichsten Bauern einen Weihnachtsbaum leisten. (...) Zum Weihnachtsbaum gehört die schöne alte Sitte, durch Aufstellen der Krippe die Darstellung der Geburt des Heilands zu zeigen, die uns das Leben der „Heiligen Familie“ anmutig vor Augen führt. Das ganze Geschehen ist vielerorts unter einer knorrigen Baumwurzel dargestellt. Die erste Krippe wurde anno 1223 vom Hl. Franziskus aufgestellt. Da die Sonnenwende von allen heidnischen Völkern gefeiert wurde, verlegte Papst Gregor der Große das Fest der Geburt Christi auf diese Zeit.

Anmerkung: Herr Bleicher kannte natürlich WIKIPEDIA noch nicht und musste sein Wissen aus einer Vielzahl von Büchern zusammensuchen. Eine kleine Ergänzung seines Berichts lässt vielleicht die Entwicklung und Struktur seiner angedeuteten Aussagen etwas konkreter werden. Dass in vielen Kulturen im Winter immergrüne Pflanzen und keine anderen benutzt werden, gilt vielen Autoren als so bemerkenswert, dass daraus Schlüsse auf den Ursprung des Weihnachtsbaums = Christbaums gezogen werden. Immergrüne Pflanzen verkörpern Lebenskraft, und darum wird oft angenommen, dass die Menschen in früheren Zeiten sich die Gesundheit ins Haus holen wollten, als Sinnbild des ewigen Lebens (Ägypter, Chinesen, Hebräer). Die Römer bekränzten zum Jahreswechsel ihre Häuser mit Lorbeerzweigen. Durch das Schmücken eines Baums zur Wintersonnenwende ehrte man im Mithras-Kult den Sonnengott. In nördlichen Gegenden wurden im Winter Tannenzweige ins Haus gehängt, um bösen Geistern das Eindringen und Einnisten zu erschweren, gleichzeitig gab das Grün Hoffnung auf die Wiederkehr des Frühlings. Im Christentum versinnbildlichte der Tannenbaum, ursprünglich als „Paradiesbaum“, die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies, dies war im Heiligenkalender der 24. Dezember. Als dann der „Heilige Abend“ an Bekanntheit zugenommen hatte, verselbstständigte sich dieser Paradiesbaum zum Weihnachtsbaum und zwar zunächst in der Evangelischen Kirche. (...) Ganz früher hat-

ten nur die begüterten Menschen einen Weihnachtsbaum, weil sich die ärmeren Schichten keinen leisten konnten.



Weihnachten im Wandsbeker Schloß um 1800 mit Mathias Claudius (3.v.r.) sowie Friedrich Gottlieb Klopstock (sitzend)

Anekdote:

Ein fürstlicher Christbaum

Noch in den 1950er/60er Jahren war bekannt, dass manche Männer ausgerechnet um den Heiligen Abend herum, nach harter Tagwerksarbeit, sich einen Spaziergang in den Wald gönnten und sahen, dass eine Fichte wohl nicht am richtigen Platz stand. Zufällig hatten sie eine kleine Axt dabei und regelten das Malheur unter Mitnahme des Baumes. Ein "Ertappter" gab zu, dass er dieses öfters gemacht habe, aber immer nur im fürstlichen Wald. Als Rechtfertigung diente das Argument, dass nicht der jetzige Fürst, aber seine Vorfahren durch verschiedene krumme Wege zu ihren

Ländereien und Waldungen gekommen seien und er sehe sein Tun als ausgleichende Gerechtigkeit an. Befragt ob er nicht auch mal im kirchlichen Wald war, in Gottes Willen nein, war die Antwort, weil er sich etwas "Unrechtmäßiges" bei den Kirchen, auch in früheren Zeiten, nicht vorstellen könne und es deshalb eine Sünde sei, dort einen Tannenbaum mitzunehmen.

Heilig Abend (Fortsetzung Walter Bleicher)

An Heilig Abend versammelt sich die Familie in der guten, warmen Stube um den Christbaum und die Krippe. Mit Gebet, auch für die Verstorbenen, Gesang und Spiel feiert sie die Ankunft des Herrn. Während früher an diesem Abend nur Weihnachtsgebäck verteilt wurde und die Weihnachtsgeschenke (Anm.: falls welche überhaupt vorhanden waren), wurden erst am Morgen des Weihnachtsfeiertags verteilt.

Um die Heilige Nacht rankten sich viele Gebräuche. Sie ist die erste der 12 Rau- oder Losnächte, die bis zu Dreikönig gezählt werden. Die Tage um das Julfest herum waren für unsere Urväter eine heilige Zeit. An ihnen unterblieb jede Fehde (Anm.: wenn man bedenkt, dass heute im sogenannten „Heiligen Land“ nicht nur Fehden, sondern vielfach todbringende Kriegsaktivitäten herrschen, so muss man zum Schluss kommen, dass die Menschheit seither nichts hinzugelernt hat, im Gegenteil). Es herrschte in der Zeit Gottesfriedens und die Fremden, die an der Pforte der Hütte anklopfen, wurden besonders gastlich aufgenommen, weil die Sage ging, dass unter den Gästen sich häufig Götter verbergen. Nach der Einführung des Christentums machte man aus den Götterfahrten Teufel- und Hexenspuk, gegen den man sich durch Besprengung der Wohnung mit Weihwasser und durch Ausräuchern der Ställe mit Weihrauch schützen wollte. Von diesem Brauch her haben die "heiligen 12 Nächte" auch den Namen „Rauchnächte“ (heute Rauhächte). Diesen 12 Nächten schenkte man große Beachtung, weil man glaubte, dass Träume, die man in diesen Nächten hat, dem Menschen die Zukunft voraussagten. Bis zum heutigen Tage hielten sich verschiedene, altgermanische Sitten und Bräuche. So legte man, am „Lostag“ (Weihnachten) in der Nacht die Schalen von einer Zwiebel, 12 an er Zahl, auf das Gesims und füllte dieselben mit Salz. Jede Schale wurde mit einem Monatsnamen bezeichnet. Diejenigen die trocken blieben, zeigten an, dass die Monate, welche sie darstellten, trocken wurden und umgekehrt. Während des „Schreckeläutens“ (Anm.: Schreckeläuten = die Menschen sollten aufgeschreckt werden, und während dieses Läutens mussten bestimmte Handlungen vorgenommen werden) sollen weitere Sitten und Gebräuche vorgenommen worden sein, von denen Walter Bleicher zu berichten wusste: „Wer zum Beispiel nachts um 12 Uhr während des „Schreckeläutens“ einen Obstbaum schüttelte, sollte Obst in Fülle bekommen, oder in der Weihnacht Urin auf den Haber gelassen, den Pferden ge-

füttert, macht, dass dieselben die Kehlsucht nicht bekommen. Wenn an Weihnachten der Gockeler krächte, musste man zählen, wie oft dies geschah. So oft er krächte, so viele Gulden kostete im nächsten Frühjahr der Zentner Korn. Auch wurde in der Heiligen Nacht das Vieh aufgejagt und mit dem Wasser getränkt, das in dieser Stunde geschöpft wird und in manchen Orten wurde während des „Schreckeläutens“, das Vieh gefüttert. „Schaut man in der Heiligen Nacht in einen Brunnen, gucken einem diejenigen Personen entgegen, welche im folgenden Jahr sterben“. (Anm.: Soweit nur einige Handlungen oder wie man es auch nennen will, die an Weinachten stellenweise „gebräuchlich“ waren. Auffällig ist, dass viele das Wetter beinhalteten, ein Zeichen dafür, dass die Menschen für ihre Landwirtschaften absolut vom Wetter abhängig waren, dies gilt auch für nachstehende Wetterregeln:

„Hängt an Weinachten Eis an den Weiden,
kannst du zu Ostern Palmen schneiden“.

„Grüne Weihnachten, weiße Ostern“

„Ist es grün zur Weihnachtsfeier, fällt der Schnee auf Ostereier“

„Weihnachten im Schnee – Ostern im Klee“

„Ist an Weihnachten lind und rein,
wird's ein langer Winter sein“.

„Weihnachten feucht und nass,
gibt's leere Speicher, leeres Faß!“

Kirchlich wird der Weihnachtstag (Anm.: ca.1960) noch wie früher gefeiert. Zur Mitternachtsmesse versammelt sich die ganze Gemeinde im Gotteshaus. An manchen Orten wird zu Beginn der Messe die Ankunft des Herrn symbolhaft dargestellt. Nach diesem „Engelamt“ folgt das „Hirtenamt“ und am Vormittag des Weihnachtstages das „Hochamt“. Nachmittags oder abends bilden sich kleinere Gruppen von Kindern zum „Christbaumsingen“ im Ort oder der Nachbarschaft. (Anm.: Meist wurden nur alleinstehende ältere Leute oder ältere Ehepaare ohne Kinder besucht. Dies nicht nur aus humanitären Gründen der Einsamkeit, sondern auch aus taktischen, weil dort wo Kinder waren, fiel nicht viel ab an Brötchen oder Springerle). Nach dem Singen mehrerer Weihnachtslieder am Christbaum und dem Aufsagen eines Gedichts, folgte ein gemeinsamer Schluss-Spruch: „Oh du liebes „Jesulein“, gib mir auch ein Springerlein“. Das war dann die Bitte an die Leute, bei denen man den Christbaum „gelobt“ hatte. Waren ältere Begleiter beim Christbaumsingen bzw. Christbaumloben dabei, erhielten sie für's „Christbaumloben“ einen Schnaps).

Ein Teil des Nachmittags wurde auch genutzt, um den Taufpaten (Anm.: Gotta und Gette) einen Besuch abzustatten und das „Christkindle = Weihnachtsgeschenk abzuholen. Ganz früher erhielt jeder Hausangehöriger, namentlich die Dienstboten, einen Laib „Birnenbrot“ mit fünf bis sechs Pfund Gewicht.

Stephanstag (26. Dezember)

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, dem Tag des Heiligen Stephan, (Anm.: gest. im Jahr 34 n.Chr.) aßen in manchen Ortschaften die Leute Hagenbutten, die sie an den Hecken suchten und pflückten. Man glaubte, dass dieses gut gegen „Seitenstechen“ sei“, in anderen Orten sollte es gegen Magenleiden helfen. Der „Steffestag“ gilt allgemein als Besuchstag, der früher bei den „Rossbauern“ mit einem Ausritt bzw. einer fröhlichen Schlittenfahrt verbunden war. Fernerhin war dieser Tag ein wichtiger Dienstantrittstermin. Die weggehenden Dienstboten erhielten den „Letztetrunk“.

Wetterregel: Am Stephanstag muss es windstill sein, sonst fällt die erste Hoffnung für den nächsten Wein.“

St. Johannisfest (27. Dezember), „Winterjohanni“

Am St. Johannesfest ließ man überall in der Kirche „Johanniswein“ weihen, man trank aber die „Minne des heiligen Johannes“ zu Hause, anderwärts allerdings auch in der Kirche. Alle Familienmitglieder, die Knechte und Mägde wurden zusammengerufen und setzten sich um den Tisch. Der Hausvater trank zuerst aus dem Krug, dann machte dieser die Runde um den ganzen Tisch, sogar das Kind in der Wiege musste „St. Johannessegen trinken“. Unter Gebet wurde von dem geweihten Wein ein Teil in jedes Fass geschüttet um dadurch alles Böse, Gift und Zauberei von den Menschen und vom Keller fernzuhalten. Um sich gegen Unheil zu schützen, schüttete man auch mancherorts etwas von dem am Johannestag geweihten Wein in den Brunnen.

Tag der unschuldigen Kinder 28. Dezember

An diesem Tag gehen die Mütter mit ihren Kindern zur Kindersegnung in die Kirche. Es besteht hier der Zusammenhang mit dem kirchlichen Gedächtnistag

an den Kindermord von Bethlehem. Zum Teil fanden in manchen Gegenden Kinderumzüge statt. Im Jahr 1817 wurde in Württemberg die Schulfreiheit für diesen Tag aufgehoben.

Sylvester 31. Dezember

Der letzte Tag des Jahres ist der Tag des Papstes Sylvester I., der an diesem Tag des Jahres 335 gestorben ist und von der römischen und griechischen Kirche als Heiliger verehrt wird. Er galt als besonderer Patron gegen die Krankheit der Tiere. Der Jahreswechsel vollzog sich in unserer Gegend meist in ruhiger und besinnlicher Form. Schon Tage zuvor waren Hausiererinnen mit ihren Handwägelchen unterwegs um „Neujahrsringe“ zu verkaufen. Nachmittags durften die Buben mit ihren Vätern ins Wirtshaus zum „Ringbaschen“ ein Brauch, bei den an den einzelnen Wirtshaustischen die Ringe „ausgebascht“ (Anm.: ausgewürfelt) wurden (Anm.: Es gab damals kein Rauchverbot in den Wirtschaften und die vom Vater nach Hause gebrachten „Basch-Ringe“ stanken sehr oft deutlich nach „Wirtschaft“). Am Sylvesterabend ging die Familie gemeinsam zum Jahresabschluss in die Kirche. Danach setzte man sich gemütlich zusammen, manchmal waren auch die Nachbarn dabei, um gemeinsam den letzten Abend des Jahres zu verbringen. Dabei durfte ein Schnäpschen nicht verschmäht werden, Hauptgetränk war jedoch der Most, der auch als Glühwein serviert wurde. Von den vielen Übergangsbräuchen wie Geisterglaube, Fruchtbarkeitszauber, Totenkult, sowie Liebes-, Wetter- und Gesundheitsorakeln, ist nur wenig mehr übriggeblieben, mit Ausnahme des Bleigießens, dessen Ergebnisformen als Zukunftsortakel angesehen wurden.

Die ausgelegten Zwiebelschalen wurden am „Zwölften“ der Loostage genau betrachtet. Die Unterhaltungen drehten sich um Erfolge und Misserfolge, Freud und Leid, des abgelaufenen Jahres. Man gedachte der Verstorbenen und entwickelte Zukunftspläne, bis der Glockenschlag und das anschließende Geläute den Beginn des neuen Jahres ankündigten.

In Stadt und Land war Sylvester sogenannte „Freinacht“. Besonders die Ledigen und die kinderlosen Ehepaare durchwachten, durchzechten und durchtanzten die ganze Nacht, wobei auf den Straßen viel Unfug und Lärm und Schießen getrieben wurden – alte Bräuche um Geister und Dämonen zu vertreiben.

Quelle: Walter Bleicher, „Schwäbische Kunde von Sitte u. Brauch“ S.81-86

Zum Jahresschluss

Auch ich darf mich zum Jahresende ganz herzlich bedanken, zuerst natürlich bei der Leserschaft der „Geschichten“ für ihr Verständnis, dass ich weder über ausgeprägte journalistische Fähigkeiten noch über versierte Geschichtskenntnisse verfüge und im Corona-Jahr 2021 nur deshalb mit dem Schreiben der Geschichten angefangen hatte, um den damals mehr oder weniger „eingesperrten Leuten“ ein wenig Zerstreuung bieten zu können. Dass sich daraus sogar eine relativ große Leserschaft an Gögemern und ehemaliger Gögemern gebildet hat, ist sehr erstaunlich aber auch erfreulich, zeigt es doch, dass die „Gögemer“ Interesse an ihren Heimatdörfern und deren Geschichte haben. Ich danke der Gemeinde in ihrer Eigenschaft als Herausgeberin dafür, dass ich das Amtsblatt nutzen durfte, besonders BM a.D. Peter Rainer, der die Texte immer ganz genau durchlas und auch änderte, falls sich einmal „(fast) unbeabsichtigt“ etwas in meinen Kommentaren eingeschlichen hatte, das er als „kritisch“ gewertet hatte. Mein ganz besonderer Dank gilt Frau Binder, die mir immer die „Geschichten“ so in die „Form“ bringt, dass sie problemlos über das „Redaktionsfenster“ eingestellt werden können, sowie den zuständigen Mitarbeiterinnen auf dem Rathaus, dass ich manchmal „Vergessenes“ am Mittwochmorgen noch „einflicken“ durfte.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gutes „Neues Jahr“ in der Hoffnung, dass es weltweit für alle Menschen etwas friedlicher werde, als das abgelaufene.

Franz Ott



88356 Ostrach
 Telefon 0 75 85 / 93 54 50
 www.mueller-isdg.de

*Lieb- und
 stichfest!*



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gesundes glückliches neues Jahr wünscht Allen

Fam. Neubrand, Nahmühle Ertingen
 Qualitätsmehle **natürlich** aus der Nahmühle!

Unser Mühlenladen ist von Mittwoch, 25.12.2024 bis einschl. Mittwoch, 01.01.2025 geschlossen.
 Ab Donnerstag, 02.01.2025 sind wir gerne wieder für Sie da.



Wirtshaus zum Gerber ★ ☆

Hohentengen | Tel. 07572 / 713500

Am 1. Weihnachtsfeiertag bieten wir wieder von 11 - 13 Uhr Weihnachtsmenü zum Abholen an: Rindsrouladen, Hirschragout, Schweinemedalions jeweils mit Beilagen.

Silvester ab 18 Uhr geöffnet. Wir bitten um Reservierung.

★ ☆ *Allen Gästen und Freunden wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr.* ☆ ★

Die Wirtin Lise mit Team ☆

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gutes und glückliches neues Jahr!!!

Andreas Zink mit Team

Wir machen Urlaub vom Mittwoch, 01.01.2025 bis einschließlich Donnerstag, 09.01.2025!!!

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir ab dem neuen Jahr unsere Öffnungszeiten aus personellen und wirtschaftlichen Gründen genau einhalten werden müssen. Diese sind wie folgt:

In Hohentengen:

Montag bis Freitag:
 von 6.30 Uhr bis 12.15 Uhr
 und von 14 Uhr bis 18 Uhr
 Samstag: von 6.30 Uhr bis 12 Uhr

In Herbertingen:

Montag: 6.30 Uhr bis 12.15 Uhr
 Dienstag bis Freitag:
 von 6.30 Uhr bis 12.15 Uhr
 und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr
 Samstag: von 6.30 Uhr bis 12 Uhr



STADT MINGEN



Für unseren **städtischen Bauhof** suchen wir baldmöglichst einen

Kfz-Mechaniker oder Landmaschinenmechaniker (m/w/d)
 in Vollzeit

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage www.mengen.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie Ihr Know-how und Engagement bei dieser spannenden Tätigkeit einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung baldmöglichst online über unser Bewerber-Portal auf www.mengen.de



Haben Sie noch Fragen?

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen der Bauhofleiter Herr Baur (Tel. 07572/607-651), und die Hauptamtsleiterin Frau Reger (Tel. 07572/607-100, sabine.reger@menge.de) gerne zur Verfügung.

KENNEN SIE SCHON UNSERE DRUCKEREI? WIR DRUCKEN ALLES AUSSER GELD!

Fehlt Ihnen noch Ihr Plakat für diesen Rahmen?

Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot!

PRIMOPRINT
 Offset- und Digitaldruckerei

print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Kaufmännische Angestellte Buchhaltung/Controlling

m/w/d
in Teil-/Vollzeit
in Bad Saulgau

Technische Dokumentation erreicht uns Menschen im 21. Jahrhundert überall: Ob es sich um klassische Gebrauchsanweisungen oder um kontextabhängige Online-Hilfen handelt, immer waren Experten für technische Dokumentation am Werk.

Als Spezialist für technische Dokumentation unterstützt die OSW Technische Dokumentation Verlag GmbH ihre Kunden seit 1980 in allen Phasen der technischen Dokumentation – von der Konzeption bis zum fertigen Informationsprodukt.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlussarbeiten
- Kontierung und Verbuchung laufender Geschäftsvorgänge in der Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Lohnabrechnung
- Überwachung und Durchführung des betrieblichen Mahnwesens
- Weiterentwicklung des monatlichen Reportings für das Gesamtunternehmen
- Erstellung von Analysen und Präsentation der Kostensituation
- Mitarbeit bei Planung, Prognose und Reporting
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung, Weiterbildung oder Studium im kaufmännischen Umfeld gepaart mit der Leidenschaft zur Finanz- & Lohnbuchhaltung
- Kenntnisse in Buchführung und Buchhaltung
- Sicherer Umgang mit MS Office, speziell Excel
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Selbstständiges, zielorientiertes und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten:

- Arbeitszeiten können flexibel vereinbart werden
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- leistungsgerechte Vergütung
- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem modernen Unternehmen
- Zuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, u.v.m.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie Teil unseres Teams werden wollen, senden Sie Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Einstellungstermins per E-Mail an personal@osw-doku.de oder rufen Sie uns direkt an.



Mühlstraße 33
88348 Bad Saulgau
Tel. 0 75 81 / 50 98-0
www.arbor-gruppe.de

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

20.12.2024 - 26.12.2024

Schweinefilet im Kräuterbrät- mantel o. verschieden gefüllt

100 g **1,79 €**

R-Rostbraten

100 g **2,99 €**

Putenbraten Gärtnerin

100 g **1,89 €**

Weihnachtsaufschnitt

1 Paar **1,89 €**

Saitenwürste

100 g **1,79 €**

Wacholderschinken

100 g **1,89 €**

Spezialitäten zu Weihnachten

*Serranoschinken, Rehpastete,
Saltufo Trüffelsalami im Parmesanmantel,
Rinderfilet, Kalbschnitzel / Geschnetzeltes,
gefüllte Hähnchenbrüstchen, Rinderrouladen,
Rollschinken / Schäufele,...*

**Am 27. und 28.12. ist unser Laden wegen
Sanierungsarbeiten geschlossen!!**

Wir gehen in eine kurze Winterpause

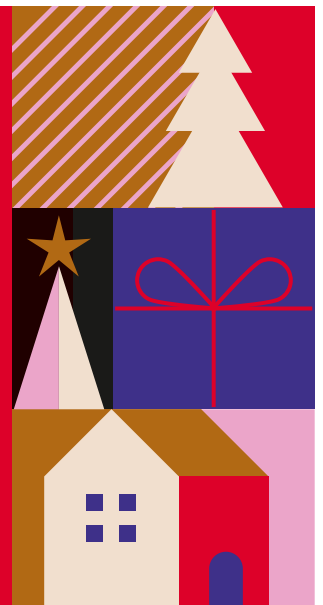
Unser Betrieb ist vom **20.12.2024 ab 12 Uhr bis 30.12.2024**
sowie am 06.01.2025 (Heilige Drei Könige) geschlossen.
Ab dem **02.01.2025** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Die erste Ausgabe der Amts- und Mitteilungsblätter 2025
erscheint in **KW 2**.

Anzeigenschluss: Der reguläre Anzeigenschluss am
Montag, 06.01.2025, wird aufgrund des Feiertages auf
• **Freitag, 03.01.2025 um 9 Uhr** vorverlegt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und schöne Feiertage!
Ihr **PRIMO**VERLAG

PRIMO
Verlag | Druck | Service



WEIHNACHTLICHES SÜPPE UNTER DER BLÄTTERTEIG-HAUBE AN AUFGESPIESSTEN GARNELEN & GLÜCKSKEKSE ZU NEUJAHR

ZUTATEN

WEIHNACHTLICHES SÜPPE UNTER DER BLÄTTERTEIG-HAUBE

(= Vorspeise für 4 Personen)
 500 g Kürbis (Butternut)
 3 Schalotten, geschält, gewürfelt
 2 Knoblauchzehen, grob gehackt
 2 EL Rosmarinnadeln, fein gehackt
 1 EL Thymian, gefriergetrocknet
 1,5 cm frischer Ingwer, geschält, gerieben
 3 - 4 EL Olivenöl
 3 Äpfel
 1 Birne
 2 Gewürznelken
 Salz, Pfeffer aus der Mühle
 650 ml heiße Gemüsebrühe in 1 großem Kochtopf
 125 ml Sahne
 4 Scheiben Blätterteig
 1 Eigelb, verquirlt

AUFGESPIESSTE GARNELEN

16 TK-Riesengarnelen, aufgetaut
 Salz, Pfeffer aus der Mühle
 8 mittellange Holzspieße
 80 g Spaghetti, gegart, ausgekühlt
 Olivenöl zum Anbraten
 1 Knoblauchzehe, geschält, zerdrückt
 1 Zweig frischer Rosmarin, gewaschen

GLÜCKSKEKSE

(für – je nach Größe – 8 bis 12 Stück)
 500 g Mehl,
 1 Würfel frische Hefe
 80 g Zucker
 1 Päckchen Vanillinzucker
 1 Prise Salz,
 2 Eier
 80 g lauwarmer Butter
 ¼ k lauwarmer Milch
 1 Eiweiß
 Fett zum Frittieren
 etwas Puderzucker
AUSSERDEM: kleine Zettelchen aus Backpapier mit Neujahrswünschen

ZUBEREITUNG

WEIHNACHTLICHES SÜPPE UNTER DER BLÄTTERTEIG-HAUBE:

Backofen auf 210°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 190°C) vorheizen. Kürbis würfeln (ca. 5 cm große Stücke) und zusammen mit Schalotten, Knoblauch, Rosmarin, Thymian, Ingwer und dem Öl vermischen. Äpfel und Birne schälen, Kerngehäuse jeweils entfernen und in ca. 5 cm große Würfel schneiden. Zum Kürbis-Öl-Mix hinzufügen, Gewürznelken ebenso. Salzen und pfeffern. Im Backofen bei 210°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 190°C) rd. 10 Min. braten, wenden und weitere 10 Min. braten. Aus dem Ofen holen (Backofen nicht ausschalten!) und in den Topf zur heißen Gemüsebrühe geben, aufkochen. Je 1 Platte Blätterteig kreisförmig (Durchmesser wie Suppentasse) zurechtschneiden. Inhalt des Topfes pürieren und mit der Sahne verfeinern. Mit Salz, Pfeffer abschmecken und schaumig aufmixen. Die Suppe in Suppentassen füllen, mit dem zurechtgeschnittenen Blätterteig bedecken und mit Eigelb bepinseln. 10 bis 13 Min. im Backofen (210°C Ober-/Unterhitze, Umluft: 190°C) knusprig überbacken.

AUFGESPIESSTE GARNELEN:

Je 2 Garnelen salzen und pfeffern. Auf die Holzspieße stecken und einige Nudeln darum wickeln. In einer Pfanne mit erhitztem Öl den Knoblauch und Rosmarinweig ganz kurz anbraten. Die Nudel-Garnelen-Spieße dazu geben. Von beiden Seiten ca. 2 Min. anbraten. Je zwei Spieße (ohne Rosmarinweig) pro Suppentasse senkrecht in die Blätterteig-Haube einstecken und sofort servieren.

GLÜCKSKEKSE zu NEUJAHR:

Mehl in eine Schüssel sieben, eine Vertiefung in die Mitte drücken und die Hefe hineinbröckeln. Zucker, Vanillinzucker, Salz, Eier und Butter am Rand der Vertiefung verteilen. Milch dazu und alles gut verkneten. Den Hefeteig kräftig schlagen, dann an einem warmen Ort 30 bis 40 Min. gehen lassen. Nach dieser Zeit den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen, bis er etwa 1 cm dick ist. Mit dem Rand eines Trinkglases (Ø ca. 10 bis 12 cm) Kreise ausstechen. Je ein Zettelchen in einen Kreis legen. Den Kreisrand mit Eiweiß bestreichen und oben zusammendrücken – es sollen kleine Beutelchen entstehen. Das Neujahrsggebäck im heißen Fett der Fritteuse hellgelb ausbacken. Auf Küchenpapier abtropfen und auf einem Rost auskühlen lassen. Mit Puderzucker bestreuen und servieren.

TIPPS & TRICKS

Neujahrsggebäck und Glückskekse, in denen ein Zettelchen mit Wünschen oder einfach nur Weisheiten steckt, sind in China eine uralte Tradition. Bereits vorgedruckte kleine Zettel gibt es in den meisten Asia-Läden zu kaufen. Man kann sie aber auch aus Backpapier selber zurechtschneiden und beschriften – vielleicht mit einem guten Vorsatz? Jedenfalls ist das Herausziehen und laute Vorlesen immer amusant und unterhaltsam. – Die Chinesen feiern ihr New Year immer später als wir: 2025 am 29. Januar.



Chancen ohne Ende - bewirb Dich jetzt!

Modern, familiär, innovativ – und der Zeit ein Stückchen voraus.

Wir suchen Dich!

- ▣ Maschinenbediener in verschiedenen Bereichen
- ▣ Betriebsschlosser in der Instandhaltung
- ▣ Betriebselektriker in der Instandhaltung
- ▣ Hausmeister (Minijob)
- ▣ Lagerist
- ▣ Reinigungskraft
- ▣ Koch inklusive Leitung des Betriebsrestaurants
- ▣ Weitere offene Stellen in verschiedenen Bereichen der **Verwaltung**.

Karrierechance
nutzen – **jetzt**
bewerben!

Deine Vorteile bei SPÄH:

- ▣ Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ▣ Gleitzeit und eine 4,5 Tage-Woche
- ▣ Moderne Arbeitsplätze
- ▣ Gesundes und frisches Speiseangebot
- ▣ Bike-Leasing und vieles mehr!



Alle offenen Stellen &
Online-Bewerbung unter:
www.spaeh.de/karriere

Alle Stellen werden für **m/w/d** ausgeschrieben.

WIR SIND EXPERTEN FÜR GUMMI, KUNSTSTOFF & NACHHALTIGE RAUMAKUSTIKLÖSUNGEN - **WERDE TEIL VON #TEAMSPAEH!**

Deine Zukunft
ist menschlich.

Jetzt bewerben!

Bildquelle: Felix Kästle

Tempolimit?

Für unsere Klienten flitzt du von A nach B.

Du bist nicht der Postbote. Und lieferst trotzdem das, was sich viele Menschen wünschen: Ein selbstbestimmtes Alter in den eigenen vier Wänden. Werde Teil unseres Teams!

Pflegefachkraft im ambulanten Dienst (m/w/d)

ab sofort · Teilzeit mit 15,6 bis 31,2 Std./Woche

- 📍 Sozialstation St. Anna, Mengen
- 👤 Sandra Adelberger, +49 7572 762944
- 🌐 Web-ID 2023-0500
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- ⊕ Keine geteilten Dienste · Dienstauto und Dienstkleidung



Stiftung
Liebenau

Ergotherapeut, SI-Therapeut

Pädiatrie
Neurologie
Bobath
Handtherapie
Schienenersorgung



Michael Faust

Praxis für Ergotherapie

Härtenweg 1 | 88662 Überlingen | Telefon 07551 - 94 70 412
e-mail: ergotherapie-m.faust@gmx.net | www.ergotherapie-michael-faust.de

Wir suchen eine/n Ergotherapeut/in

Teilzeit in den Bereichen Handtherapie, Neurologie und Pädiatrie.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Mediengestalter/ Layouter gesucht

(m/w/d) / Teilzeit (Mo bis Mi)

IHRE AUFGABEN

Für unsere Amts- und Mitteilungsblätter produzieren Sie die Layouts sämtlicher Seiten im Redaktionssystem Primo-Einfach-Online sowie im Gestaltungstool Adobe Indesign.
... und vieles mehr



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49

WEIHNACHTSRÄTSEL

Kaum ist es November oder Dezember im Kalender, hört man wieder Last Christmas aus jedem Radiosender. Kaum sind die letzten Töne verklungen, sagt mal, wer hat diesen Song gesungen?



COROTEX - Herstellerverkauf

Ravensburger Str. 14 | Altshausen
www.corotex.de | Tel. 07584 – 926 258
An Heiligabend und Silvester geschlossen



Liebe Kunden und Kundinnen, danke für das Vertrauen und Ihre Treue in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2025. Auf Ihren Besuch auch im kommenden Jahr freuen wir uns sehr!

Ihr Corotex Team

WIR BIETEN IHNEN FAIRE PREISE!

Profitieren auch Sie von unseren Strompreisen!
Wir beraten Sie gerne persönlich unter [Tel. 07572 607-400](tel:07572607400)
oder online unter www.stadtwerke-mengen.de



**STADTWERKE
MENGEN**

WINTERAKTION

**BRAUN
HAUSBAU**

QNG-Ready
EH 40-NH
SF

Aktionshaus POLAR-130
ab 349.999,00 €

*Preis Schlüsselfertig inkl. Bodenplatte
Nach gültiger Bau- und Leistungsbeschreibung & POLAR-130 Angebot
Aktion gültig für Neuvertrag bis 01.03.2025

info@holzbau-braun.de - www.hausbau-braun.de - 07573/9544-0

★ Christbaumverkauf mit Hüttenzauber auf dem Knollhof

Vom 07.12. bis 23.12.2024 sind der Christbaumverkauf
und der Hofladen täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

★ **Öffnungszeiten Weihnachtshütte** ★
An den Adventswochenenden
7./8.12., 14./15.12. und 21./22.12.2024
von 12 Uhr bis 20 Uhr

Für musikalische Unterhaltung sorgen am:

Samstag 14.12.2024

14 Uhr Drehorgelmusik
mit Johann Kartmann
17 Uhr Jagdhornbläser Mengen
Leitung: Fritz Fischer

Sonntag 15.12.2024

17 Uhr Friedberger Musikanten
Leitung: Frank Zimmermann

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ★

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

Knollhof

Familie Knoll, Friedberg

Friedbachstr. 43 · Bad Saulgau-Friedberg · Tel. 07581 7541

Gasthaus Adler Jettkofen

Wir haben geschlossen ab Montag 23.12.2024
bis Mittwoch 01.01.2025

Silvester geöffnet ab 17Uhr.

Wir wünschen all unsern Gästen schöne Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Familie Binder

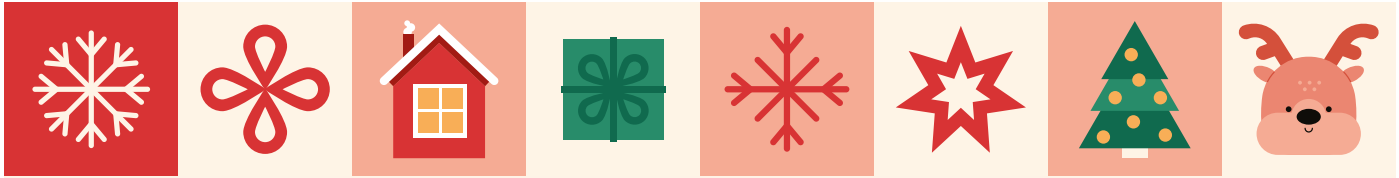
Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



Ihre Weihnachtsgrußanzeigenbeilage im Heimatblatt

HOHENTENGEN



Frohe Weihnachten

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2025

Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit zu danken. Es ist uns eine Freude, Sie auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Die Weihnachtszeit ist eine wunderbare Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und Zeit mit den Liebsten zu genießen. Auch wir gönnen unserem Team eine Pause:

- **Unser Betrieb ist vom 20.12. ab 12 Uhr bis einschließlich 30.12.2024 geschlossen.**
- **An Silvester (31.12.2024), Neujahr (01.01.2025) und dem Feiertag Heilige Drei Könige (06.01.2025) bleibt unser Betrieb geschlossen.**

Ab dem **02.01.2025** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Besonders am Herzen liegt uns in dieser festlichen Zeit die Unterstützung von Menschen in schwierigen Situationen. Daher haben wir auch in diesem Jahr den **Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau** mit einer Spende bedacht. Wir hoffen, auf diese Weise gemeinsam einen Beitrag für mehr Hoffnung und Hilfe leisten zu können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, friedliches Weihnachtsfest sowie einen erfolgreichen und gesunden Start in das neue Jahr 2025.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr **PRIMOVERLAG**



Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Tel. 07771 9317-11
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr
und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

LÖFFLER BAUUNTERNEHMEN | 88367 Hohentengen
Tel. 07572 76770-0 | www.bauen-mit-loeffler.de



**Die besten Wünsche.
Frohe Weihnachten
und alles Gute für
das neue Jahr.**



**Versicherungsbüro
Reinhold Steinhauser**
Gräfin-Monika-Str. 3
88367 Hohentengen
Telefon +49 7572 8698

reinhold.steinhauser@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/reinhold.steinhauser

 **württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.

© PRIMO

Wir senden
die schönsten Wünsche
für eine schöne Zeit mit
Familie & Liebe
Freunde & Lachen

**Frohe
Weihnachten**
und einen guten Start
ins neue Jahr

Danke für die gute
und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Betriebsurlaub vom 23.12.24 - 06.01.25.

Autohaus Lehleiter
Völkhofer Straße 3 | 88367 Hohentengen-Völkofen
www.autohaus-lehleiter.de

Anfrage zu einem Mietfahrzeug, z.B. Ford Transit, 9-Sitzer
per Mail an: info@autohaus-lehleiter.de

Mit den besten Weihnachtsgrüßen

verbinden wir unseren Dank

*für Ihr Vertrauen im
zu Ende gehenden Jahr.*

*Wir wollen auch in Zukunft
Ihr zuverlässiger Partner sein.*

*Für das kommende Jahr
wünschen wir Ihnen
Gesundheit, Glück
und Erfolg.*

EBERHARDT
Haustechnik

Heizung Sanitär Baufaschnerei

Eberhardt Haustechnik GmbH
www.eberhardt-haustechnik.com
In der Hau 10 • 88367 Hohentengen



Frohe Weihnachten.

Und auf ein gemeinschaftliches neues Jahr. Mit Ihnen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam mehr erreichen. Als neue VR Bank Donau-Oberschwaben eG möchten wir zusammen mit Ihnen mehr erreichen. Für Sie.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und schöne Momente im neuen Jahr.

 **VR Bank Donau-Oberschwaben eG**

Frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr
wünschen wir all unseren Kunden, Freunden & Bekannten.



 **GETRÄNKE emensperger**
Hohentengen - Bremen ☎ 075 72 / 97 82
Festservice Zeltverleih Gastronomie Heimdienst

**Allen Kunden und Freunden
unseres Hauses
frohe Weihnacht und viel Glück
im neuen Jahr.**

**Autohaus
GmbH KOCH**

Am Steinreisle 3 · 88367 Hohentengen



Frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes
neues Jahr.

Vielen Dank
für Ihre Treue
und Ihr Vertrauen.



Elektrotechnik Brugger

Ihr Elektromeister aus der Nähe

Jürgen Brugger

Handy: +49 172 710 6785

info@elektrotechnik-brugger.de

*Wir wünschen
all unseren
Kunden,
Freunden und
Bekanntesten ein
besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes
Jahr
2025.*



**Grillenberger
Bodenbeläge GmbH**

BURTH
ELEKTRO

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES,
GESUNDES
NEUES JAHR
2025!**

Unser Geschäft ist vom
27.12.2024 bis einschließlich
11.01.2025 geschlossen.

© PRIMO



Frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr

WETZEL
FENSTERBAU

In Holz · Kunststoff · Holz/Alu · Haustüren
Rollladen · Markisen · Jalousien
Insekten-Schutzgitter · Reparaturen

Meßkircher Str. 37 · 88512 Mengen • **Telefon 07572-9745**
Fax 07572 - 6426 • info@wetzelfenster.de • www.wetzelfenster.de

TK Taxi-Service Kuchelmeister GmbH
07572 - 76 79 700
Kuchelstrasse 13
72516 Schwen-Hausdorf
info@kuchelmeister.de
www.tk-kuchelmeister.de

mit fröhlichen Menschen - **Leistung** und **Kompetenz!**

Taxi- und Mietwagen-Service
Großraumtaxi / Rollstuhlfahrer
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Besorgungsfahrten aller Art
Vertragspartner aller Kassen

Klinik- und Botendienst
Frühstücksfahrten
In- und Auslandsfahrten
24-Stunden-Service
Klinik-, Arzt-, Besichtigungs-, Chemo-, Dialysefahrten

DANKE
sagen...

*Wir wünschen allen
ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit
für das neue Jahr 2025*

Weihnachten ist nicht nur eine besinnliche
Zeit in der wir über Geschenke nachdenken,
sondern auch über all die Menschen, die uns
besonders nahe stehen und von denen wir
etwas lernen dürfen.
An Weihnachten sagen wir all jenen **DANKE**,
für die vielen warmherzigen Momente und Begegnungen,
die für uns ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk sind.

Stadtwerke
Sigmaringen

Wir sagen von Herzen
Danke!
für Ihre Treue in diesem
herausfordernden Jahr
& wünschen Ihnen
ruhige Weihnachten
und einen guten
Start in 2025.

Ihre Stadtwerke
Sigmaringen



Zwischen den Feiertagen
haben wir für Sie geöffnet

**KÜCHEN
ZENTRUM**
MARCHTAL

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

Neu-Ulm | Schemmerhofen | Obermarchtal | Echterdingen

kuechenzentrum-marchtal.de *Kommen Sie vorbei!*

Plätzchen backen

Oh, wie lieb ich die Gerüche
aus der warmen Weihnachtsküche!
Zieht der süße Duft hinaus,
riecht man ihn im ganzen Haus.

Hörnchen, Herzen, Zuckerkringel,
Pfefferkuchen, Schokoringel,
Brezeln, Sterne und noch mehr -
Plätzchenbacken ist nicht schwer.

Besser noch als die vom Bäcker
schmecken sie - so köstlich, lecker!
Keiner könnte widerstehen,
wenn sie auf dem Festtisch stehn.

Autor: Karin Heinrich



Weihnachtszahlen

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben. Durch Ausprobieren ist jeder Zahl ein Buchstabe zuzuordnen und in die Rätselgrafik einzutragen, sodass ein vollständiges Rätsel entsteht.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	A			E			L												M		T
9	22	12	8	8	5	18		9	2	11	14		15	17	3	18	22	5			
5	3		5		18	3	14	12	8	2	4	9		5		5	12	9			
21		5	17	5	14		10	5	8		19		22	3	20	5	17				
20	12	18	9	22	5	17		16		2	17	20	3	18		19		2			
	12	10	5		8	L	A	M	E	T	T	A		22		13	5	3	18		
3		5		9	3	13	12	18		8		16	1	22	5		3	8			
9	2	8	12	12	18		17		6	3	22	17	12	18	2	22		2			
2	8	9		21		5	10	10	5		20	4	9		8		20	9			
	15		20	2	17	3	2	18	18	5		13		21	5	9	4	9			
12	9	8	12		5	17	18				14	5	19	3	17		8				
18	5	8	14	5		5					17		8		19	3	9				
2	5		2		4	18	9														
10		14	18	4	22	5															
5	22	2	22																		
17		7																			
	2	8	22																		
4	8		5																		
18	12	5	8																		
13	5	2	8																		



Müllers Mietpark

und Dienstleistungsbetrieb

- Ihr Partner für Wasserschäden, Leitungs- und Hochwasser
- Vermietung von Kleingeräten, Flächenrüttler, Schneidemaschinen usw.
- Reparaturarbeit am Gebäude
- Pflasterarbeiten im Hofbereich und andere Handwerksarbeiten

Raungasse 2, 88367 Hohentengen
 Telefon 07572 / 71 14 28, Fax 07572 / 71 14 30
 E-Mail: mueller-hohentengen@t-online.de



matrolan
mauerentsalzung

Zuverlässig · bewährt · garantiert

Vertretung Süd-Württemberg

**Wir haben etwas gegen feuchte Mauern:
 Matrolan Mauerentsalzung**
 Matrolan - das tausendfach bewährte System für zuverlässige Trocknung feuchter Mauern.

- Ohne Umbau – und damit kostengünstig
- Ohne falsche Versprechungen – mit Geld-zurück-Garantie
- Ohne offene Fragen – mit regelmäßigen, protokollierten Messungen
- Mehr über Funktion, Referenzen und Vorteile unter www.matrolan.de oder direkt bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Kammerer Medical Group

Frohe
Weihnachten

UND EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR 2025

WWW.KAMMERER-MED.DE

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation St. Anna und bedanken sich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Sozialstation St. Anna

Hohentengen-Mengen-Scheer
 Reiserstraße 18 · 88512 Mengen · Telefon 07572 7629-3
mengen.sozialstation@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch
www.stiftung-liebenau.de



Wir wünschen unseren Kunden
schöne Weihnachtsfeiertage
und viel Glück für das neue Jahr.

Betriebsurlaub
 20.12.24 - 06.01.25



KFZ-TECHNIK BODEN
 FREIE WERKSTATT

Flachsstraße 22/2 · Mengen · www.kfz-boden.de

Allen Kunden, Freunden, Bekannten
und Verwandten wünschen wir frohe
Weihnachten und alles Gute, Glück und
Gesundheit im neuen Jahr.

**Elektro
Weiß**

Mit Sicherheit aus Meisterhand!

Leiterbergstraße 18, 88356 Ostrach-Levertswiller

Telefon: 07585 / 9244920

Familie Patrick Weiß

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit.
Mit unserer Erfahrung begleiten wir Sie
auch gerne im neuen Jahr.

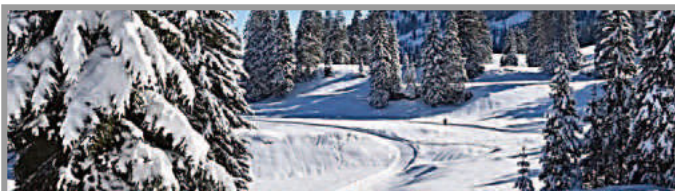
**SCHULER
BAUGESCHÄFT**

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völlkofen
 Email: info@schuler-baugeschaeff.de | Tel. 07572/2109

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr.

Gesundheit, Glück
und viel Erfolg
für 2025.

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN.



Kraft

Bestattungshaus

Wir sagen herzlich *Danke* für Ihr Vertrauen, wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie ein friedliches, gesundes und lichtreiches Jahr 2025.



88367 Hohentengen-Enzkofen & 88512 Mengen
Telefon: 0 75 72 - 21 07 oder 01 74 - 7 14 05 40
Inhaber: Sascha Kraft, Bestattermeister

Ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr wünscht Ihnen das Team von

Rohner-Kellenberger

RAUMGESTALTUNG

D - 88512 MENGAN, ALTE STRASSE 44/2
Tel.: 0 75 72 / 71 48 32, www.rohner-kellenberger.de



GÄRDINEN - DEKO-STOFFE - MÖBELSTOFFE - FROTIERWAREN
VORHANGSTANGEN - JALOUSIEN - SONNENSCHUTZ - BETTWÄSCHE - BODENBELÄGE

Urlaub

Unser Geschäft ist vom 27.12.2024
bis einschließlich 4.1.2025 geschlossen.

Ab Dienstag, 7.1.2025 sind wir wieder für Sie da.

*Wir wünschen unserer Kundschaft
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.*

Josef Härle
Getreidemühle
Bremen



Barbier vo d'r Hauptstross, Göge,

wünscht allen frohe und besinnliche
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Fällt Euch nichts mehr
ein, dann kauft
bei mir einen
Gutschein.



*Wir wünschen unserer Kundschaft
frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!*

Ab dem 27.12. erhalten Sie
50 % auf alle Weihnachtsartikel!

Urlaub vom
01.01. - 06.01.2025

ROSENROT
IDEEN AUS BLUMEN

Am Friedhof 6
88367 Hohentengen
Tel.: 07572 / 767689

*Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.*

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.



Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!



Elektrotechnik

**Klaus
Strobel**

*Voller
Energie!*

Qualifizierter
Innungsfachbetrieb

88356 Ostrach-Einhart · Kellerstraße 12 · Tel.: 075 85/93130 · www.strobel-elektro.de

DGH Ölkofen Ringpaschen

Silvester - 13:30 bis 18:00 Uhr
Einen guten Start ins neue Jahr
wünscht die ARGE DGH Ölkofen.